

RUND BLICK

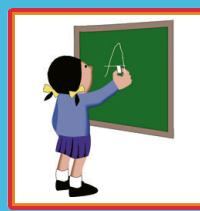


Kostenlos
Monatlich



Advent & andere
interessante
Veranstaltungen

► Seiten 10 - 15



Alles Rund
um Kind und
Schule

► Seiten 16 + 17

47. Jahrgang Nr. 11 · 13. November 2025 · www.rundblick-rahlstedt.de · Anzeigenannahme 040/ 677 33 91

für Rahlstedt · Oldenfelde · Farmsen-Berne
Bramfeld · Meiendorf · Hohenhorst · Stapelfeld
Braak · Volksdorf · Alstertal · Sasel · Ahrensburg

WARNHOLZ Immobilien GmbH

— gegründet 1995 —

Wir suchen laufend Grundstücke, Häuser
und Wohnungen zum Verkauf und zur Vermietung.

Rufen Sie uns jetzt für eine unverbindliche Beratung an!



Treptower Straße 143 | Tel. 040 / 22 86 74 70 | Fax 040 / 647 01 68

www.warnholz-immobilien.de



Im Advent

Immer ein Lichtlein mehr
im Kranz, den wir gewunden,
dass er leuchte uns sehr
durch die dunklen Stunden.

Zwei und drei und dann vier!

Rund um den Kranz welch ein Schimmer,
und so leuchten auch wir,
und so leuchtet das Zimmer.

Und so leuchtet die Welt
langsam der Weihnacht entgegen.

Und der in Händen sie hält,
weiß um den Segen!

Matthias Claudius (1740 -1815)



Ich-kaufe-Autos.de

Heil oder defekt, TÜV-fällig oder Unfall

Bj. 2004 - 2024! Bis € 30.000,-

Wir machen Hausbesuche - Abmeldeservice

Firma Ronald Richter-Stuwe - HH-Sasel

Mo.-So. bis 22 Uhr ☎ **0171 / 561 47 34**

STARTLOCH 4 Families

für Familien
mit Kindern
von 8-16 Jahren

im Startloch

kostenlos

jeden
zweiten
Sonntag:
11-14 Uhr

12.10.25
26.10.25
09.11.25
23.11.25
07.12.25
21.12.25

gemeinsamer Brunch, Austausch und Infos für Eltern,
Spiel- und Bastelangebote für Kinder und Jugendliche

Schimmelreiterweg 1 - 22149 Hamburg - Tel. 040/ 672 19 09

Juwelier-Fachgeschäft Goldankauf SOFORT BARGELD

für Gold, Silber,
Platin, Brillanten, Modern-, Antik und
Markenschmuck, Versilbertes ab 90er Auflage!
Luxusuhren wie Rolex, Cartier, Breitling

Juwelier

Schweriner Straße 2c
22143 Hamburg-Rahlstedt

BELIAN

Montag bis Donnerstag
von 11.00 bis 17.00 Uhr
Telefon: 040 250 6770

📱 @juwelierbelian www.juwelier-belian.de

über 30 Jahre sicher, fair, diskret und transparent!

Individuelle Trauringe · Schmuckreparatur · Schmuckreinigung
Anfertigungen und Umarbeitungen · Batteriewechsel
Schmuckschätzung und -zertifikate für Ihre Versicherung · Uhrenreparaturen



SEHEN, DAS MICH
B.I.G.EISTERT

R
RODENSTOCK
Well Jodas Augen

schärfer, dynamischer, individueller

Mit B.I.G. -
Biometrischen
Intelligenten Gläsern

Jetzt 100 €
Preisvorteil auf
biometrisch
exakte
Brillengläser
sichern.¹

¹Gutschein gültig bis zum 30.11.2025

höcker
optik

Moritz meint...

Ossi, das kleine Hundchen unseres Grafikers, kam neulich zu mir ins Körbchen gehüpft. „Du, Moritz“, sagte er freudestrahlend, „mein Herrchen ist unter die Erleuchteten gegangen. In der dunklen Jahreszeit ist das doch prima, oder?“ „Kommt drauf an“, gähnte ich. „Wie kommst du eigentlich zu dieser Feststellung?“ „Er selber kam darauf, und zwar ganz allein“, erwiderte Ossi. „Nachdem Hamburg durch den Volksentscheid erfolgreich das Weltklima gerettet hat sagte er, nun sei ihm ein Licht aufgegangen.“ „Aha.“ „Ja, und zwar will er Olympia nach Rahlstedt holen. Zumindest einen Teil davon. Er dachte da an Erholungs-



flächen für die Athleten im Höltingbaum, wenn sie ausgemümpft von den Wettkämpfen aus den Sportarenen kommen. Die frische Luft unter den vielen Bäumen wird ihnen gut tun, und wir verkaufen ihnen diese Luft pro Atemzug. Das wird ein riesen Geschäft! Siegertypen, die in Rahlstedt neue Energie tanken! Ich sehe jetzt schon die Schlagzeilen im Rundblick. Win-win sozusagen.“ „Ganz genau“, stimmte ich bei. „Das muss dein Herrchen unbedingt an den Rahlstedter Einzelhandel weiterleiten. Die suchen nämlich ständig nach neuen Ideen zur Belebung des Ortskerns. Und frischer Wind wäre da genau das richtige.“ „Moritz, mein Herrchen ist ein Genie!“

Der nächste RUNDBLICK erscheint am 4. Dezember 2025



Stut & Sohn
SEIT 1894

Über 125 Jahre Familientradition

TAG UND NACHT
040 / 678 1190

MEIENDORFER STRASSE 26
22145 HAMBURG-RAHLSTEDT
www.stut-bestattungen.de

Bestattungen

Erd-, Feuer-, See-, Anonym- und Waldbeisetzungen.

Vorsorgeberatung

Sorgsame individuelle Betreuung durch unser familiär geführtes Team.

Trauerdruck Sofortdienst. Moderne Floristik und Dekoration.

Übernahme sämtlicher Bestattungsangelegenheiten.

Alle Friedhöfe.

Karl & Sohn
BESTATTUNGEN

Bestatter vom Handwerk geprüft
SEIT 1914

August-Krogmann-Straße 139 ✕ 22159 Hamburg-Farmsen / Berne



24/7 040 / 643 46 76

www.karl-bestattungen.de



info@karl-bestattungen.de



NOTRUF-NUMMERN

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst	112
APOTHEKEN-NOTDIENST	0800 0022833
DRK-Krankentransporte	192 19
Falck Krankentransporte	192 21
Ärztlicher Notfalldienst	116 117
mit den Notfallpraxen in Altona und am Bundeswehrkrankenhaus, Kinderärztlicher Notdienst	
Zahnärztl. Notdienst	018 05-05 05 18
Privatärztl. Notdienst	1 92 57
Gift-Info-Zentrale	05 51 19 24-0
Stromnetz Hamburg Entstördienst	0800-1 439 439
Telefon-Seelsorge (24 Std.)	0800-111 01 11
Mobbing Telefon HH	20 23 42 09
Kinder- u. Jugendnotdienst	428 15 32 00
HH-Müttertelefon	0800-333 21 11
Elterntelefon	0800-111 05 50
Familienberatungsstelle Rahlstedt	428 81 38 29
Jugend-Suchtbearbeitung Kö 16a	428 11-26 66
Hilfetelefon – Gewalt gegen Frauen	0800-116 016

Der RUNDBLICK verlost:

- 2 x 2 Karten für das Musical „GHOST Nachricht von Sam“ am 8.12. (Inselpark Arena)
- 2 x 2 Karten für die „Weihnachtsgeschichte“ am 1.12. (Inselpark Arena)
- 3 x 1 Buch „Die Frauen von Ballymore“
- 3 x 1 Buch „God Jul! Weihnachten mit...“
- 3 x 1 Buch „Der Cortisol-Code“
- 3 x 1 Buch „Früher Handy-Wahnsinn“
- 3 x 2 Karten „Christmas Garden Hamburg“
- 3 x 1 „GraviTrax BASE – Adventskalender Slopes“
- 2 x je 1 CD-Adventskalender „Die drei !!! - Zauberhafte Eiswelt“, „Die drei ??? Kids - 24 Tage Weihnachtsparade“ und „TKKG – Die Weihnachtsgeiseln“

Einfach eine Postkarte mit dem jeweiligen Stichwort senden an den Rundblick Rahlstedt, Rahlstedter Bahnhofstraße 19 in 22143 Hamburg, oder per E-Mail an service@rundblick-rahlstedt.de. Bitte die Telefonnummer und Adresse angeben! Die Gewinner werden telefonisch benachrichtigt, die Gewinne müssen im Rundblick-Büro abgeholt werden. Nur vollständig ausgefüllte und gegebenenfalls frankierte Zusendungen nehmen an der Verlosung teil. Daten werden nicht an Dritte weitergegeben. Einsendeschluss ist der 27.11.2025, der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Weitere Verlosungen unter www.rundblick-rahlstedt.de

www.bentien-bestattungen.de

Bentien Söhne „ST. ANSCHAR“

BESTATTUNGSUNTERNEHMEN
SEIT 1895 IN 4. GENERATION

- Individuelle Sterbevorsorge-Beratung
- Erd-, Feuer-, See-, Anonymbestattungen
- Hausbesuche, eigener Trauerdruck
- Übernahme sämtl. Bestattungsangelegenheiten
- Beisetzung auf allen Hamburger Friedhöfen und Umgebung



Tag & Nacht erreichbar

22041 Hamburg (Wandsbek) ■ Litzowstr. 13
22145 Hamburg (Rahlstedt)

686044

Neueröffnung Metro Rahlstedt



Banddurchschnitt zur Eröffnung der METRO Rahlstedt. V. l. n. r.: Erkan Kocaman, Regionalmanager METRO Deutschland, Sabrina Ley, Geschäftsführerin Sales & Operations METRO Deutschland, Aydan Özoguz, Bundestagsabgeordnete und Bundestagsvizepräsidentin a. D., Dr. Steffen Greubel, CEO METRO AG, Dr. Andreas Dressel, Finanzsenator der Freien Hansestadt Hamburg, Eva-Maria Greve, Greve Bau und Boden AG, Eike Weidenhöfer, Geschäftsleiter METRO Rahlstedt und Roland Ruffing, CEO METRO Deutschland. (Foto: METRO Deutschland / Thomas Panzau.)

(RB) Nach rund 15 Monaten langen schnell und effizient ab Bauzeit hat METRO am 11. November in Rahlstedt, am Bargkoppelweg 61, einen der modernsten METRO Großmärkte in Deutschland eröffnet. Die Eröffnung feierte METRO gemeinsam mit Kunden sowie Gästen aus Politik und Wirtschaft. Auf einer Gesamtfläche von rund 12.500 Quadratmetern, davon 6.400 Quadratmeter Verkaufsfläche und 3.300 Quadratmeter Belieferungsfläche, setzt der METRO Markt Rahlstedt ab sofort neue Maßstäbe für die Versorgung von Gastronomie, Hotellerie und Gewerbetreibenden und bietet alles, was diese für ihren Erfolg benötigen. Optimierte Wegeführung und übersichtliche Produktplatzierungen in den Food- und Non-Food-Bereichen sorgen für klare Orientierung und ein modernes Einkaufserlebnis. Der neue Standort ist zudem logistisch optimal aufgestellt – mit moderner Infrastruktur und durchdachten Prozessen. Gastronomie und Gewerbetreibende der Hamburger Region profitieren von einem professionellen Belieferungsservice, der Bestel-

lungen schnell und effizient abwickelt. Das bedeutet: weniger Wartezeiten, optimierte Abläufe und eine zuverlässige Versorgung. Ergänzt wird das Angebot des Großhändlers durch verschiedene digitale Lösungen und den METRO Onlineshop. Der Neubau ist nach modernen Standards gedämmt, verzichtet vollständig auf fossile Brennstoffe und nutzt stattdessen die Abwärme der eigenen Kälteanlage für Heizung und Kühlung. Ergänzt wird das Konzept durch ein Gründach. Pflanzen filtern Feinstaub aus der Luft, geben Regenwasser langsam an das Kanalnetz ab und fördern die Biodiversität. Zudem ist bis Ende des ersten Quartals 2026 die Installation einer Photovoltaikanlage mit rund 800 kWp Leistung geplant – sie soll etwa 650.000 Kilowattstunden Strom pro Jahr erzeugen und damit rund 50 Prozent des jährlichen Strombedarfs des Marktes decken. Zudem werden 2026 auf dem Parkplatz noch drei E-Ladesäulen mit jeweils zwei Ladepunkten für Kundenfahrzeuge installiert.

Beschluss umgesetzt

(dh) Das Bezirksamt wurde mit einem Antrag des Regionalausschusses Rahlstedt gebeten, im Bereich des Spielplatzes am Wiesengrund für die Anbringung eines Vogelschutzes an den Mülleimern zu sorgen, um das Herauspiicken des Mülls durch die Vögel zu verhindern und so die Vermüllung des Spielplatzes zu vermeiden. Die Behörde für Umwelt, Klima,

Energie und Agrarwirtschaft (SRH) hat die Empfehlung, zur Verbesserung der Sauberkeit auf dem Spielplatz die vorhandenen Papierkörbe mit Krähenhäuben zu versehen, inzwischen geprüft. Die SRH wird die Anregung zur Ausstattung der Papierkörbe auf dem Spielplatz umsetzen. Die Montage der Krähenhäuben wird zeitnah erfolgen.

Tierarzt auf Rädern



Ihr Haus-Tierarzt beim Tier zu Haus

Dr. Imke Bartels

Tel. 0172/7240332

www.tierarzt-auf-raedern.de



Markus Kranig CDU gratuliert

Zur Eröffnung des METRO vorstand HH) alles Gute und Großmarktes in Rahlstedt am viel Erfolg.
11.11.2025 wünscht Markus Kranig als Sprecher der CDU Bürgerschaftsfraktion in Hamburg für Energie, und dem CDU Ortsverband Rahlstedt, unter der Leitung des Ortsvorsitzenden Karl-Heinz Warnholz (Mitgl. im CDU Landes-

Neubau mit zukunftsweisender Strategie für die effiziente Nutzung von Energie, diese konzeptionelle unternehmerische Weitsicht wird zur Standort-sicherung des Unternehmens erfolgreiche Impulse geben.



vl. Markus Kranig MdBH, CDU Sprecher Energie und Karl-Heinz Warnholz
Foto: Dieter Grützmacher

Absperrungen überprüfen

(dh) Bei der dringend erforderlichen Sanierung der Rahlstedter Straße wurden zum Schutz der Gehwege diverse Bügel parallel zur Straße und auch rot/weiße Absperrposten an vielen Grundstücksüberfahrten gesetzt. Ursächlich für diese Entscheidungen waren eine Vielzahl von Verstößen durch illegales Befahren der Gehwege. Der gravierendste Verstoß war das halbachtige Befahren eines Gehweges mit einem Sattelschlepper. Nachvollziehbarerweise sind die Gehwege für derartige Belastungen nicht ausgelegt und nehmen auch bei regelmäßigem Befahren mit PKWs langfristig einen nachhaltigen Schaden. Gleichzeitig haben auf der anderen Seite Eingaben von Bürgern gezeigt, dass die Absperrposten an vielen Einfahrten sehr eng gesetzt sind.

Die Menschen haben erhebliche Schwierigkeiten die Grundstücke ohne Beschädigung ihrer Fahrzeuge zu erreichen oder zu verlassen. Mit dem Antrag der Bezirksversammlung vom Januar 2025 hatte der Regionalausschuss Rahlstedt die Verwaltung gebeten, die Anzahl der in der Rahlstedt Straße gesetzten Absperrposten unter Abwägung der Notwendigkeit auf ein Minimum zu reduzieren. Aus der Antwort der Verwaltung zu diesem Antrag geht hervor, dass die Absperrlemente vom Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer (LSBG) angeordnet wurden. Nun wäre gemeinsam mit dem LSBG zu klären, ob und wenn ja welche Absperrlemente entfallen könnten. Ein entsprechender Antrag wurde in den Regionalausschuss Rahlstedt eingereicht.



IHR FRISEURSALEN

Redwanz

Damen • Herren • Kinder

Für die langjährige Treue und
das entgegengebrachte
Vertrauen bedanken wir uns

ganz herzlich bei unseren Kunden mit einem

Jubiläums-Dankeschön!Ein herzlicher Dank für die Treue gilt unseren
langjährigen Mitarbeiterinnen Mona Köhl, 43 Jahre,
jetzt i.R. Gitta Wedel, 50 Jahre
und Clara Santos, 3 Jahre

Ihre Lydia Redwanz

**30% Rabatt**auf alle Dienstleistungen im Zeitraum vom
25.-27.11.2025!

Wir bitten um Anmeldung.

Sekttempfang
am 24.11.2025
ab 11 UhrÖffnungszeiten: Di.-Fr.: 8.30-17.00 Uhr, Sa.: 8.00-12.00 Uhr
Poggfriedweg 28 a · 22149 Hamburg · Tel. 673 23 45

65 Jahre Friseur Redwanz

v.l. Mona Köhl, Monika Greitsch 1. Friseurin i.R., Clara Santos, Lydia Redwanz,
(Foto: Ewert)

(RB) Den Friseursalon Redwanz in Rahlstedt gibt es jetzt seit 65 Jahren. Damit ist dieser eines der ältesten Geschäfte in der Umgebung. Am 24. November 1960 öffnete der Salon im Poggfriedweg 28a seine Türen. Schon zwei Jahre später eröffnete das Ehepaar Lydia und Helmut Redwanz ein zweites Geschäft in Barsbüttel, Zum Ehrenhain 1a, Tel. 040 670 17 11, welches 1991 an den Sohn und Friseurmeister Paul Thorsten Redwanz übergeben wurde. In Rahlstedt hat sich seitdem viel verändert, aber der Friseur-Salon Redwanz begeistert auch nach 65 Jahren noch mit Gemütlichkeit, Freundlichkeit und Qualität. Selbstverständ-

lich werden hier nur Markenprodukte verwendet. Langjährige Mitarbeiterinnen schaffen eine gemütliche Atmosphäre und versprechen professionellen Service für viele Stammkund/innen. Sie freuen sich immer über neue Kunden, die dem gewissen Flair des Friseur-Salons verfallen. Es wird noch eine Friseurin zur Verstärkung des Teams gesucht. Vom 25. bis 27. November starten im Salon Redwanz Aktionstage zum 65-jährigen Bestehen. Wer die Anzeige liest, den Salon lange kennt und von Frau Redwanz telefonisch nicht erreicht wurde, bittet sie, dass Sie sich im Geschäft melden, unter Tel. 673 23 45.

Beschluss umgesetzt

(dh) Das Bezirksamt wurde mit einem Antrag des Regionalausschusses Rahlstedt gebeten, im Bereich des Spielplatzes am Wiesengrund für die Anbringung eines Vogelschutzes an den Mülleimern zu sorgen, um das Herauspicken des Mülls durch die Vögel zu verhindern und so die Vermüllung des Spielplatzes zu vermeiden. Die Behörde für Umwelt, Klima,

Energie und Agrarwirtschaft (SRH) hat die Empfehlung, zur Verbesserung der Sauberkeit auf dem Spielplatz die vorhandenen Papierkörbe mit Krähnenhauben zu versehen, inzwischen geprüft. Die SRH wird die Anregung zur Ausstattung der Papierkörbe auf dem Spielplatz umsetzen. Die Montage der Krähnenhauben wird zeitnah erfolgen.

Bordsteinabsenkung

(dh) Barrierefreiheit eine wichtige Voraussetzung für in ihrer Mobilität eingeschränkte Personen, um ein selbstbestimmtes Leben zu führen. Mitgliedern der SPD-Fraktion, der Fraktion Die Grünen und der FDP-Fraktion im Regionalausschuss Rahlstedt sind zwei weitere Stellen in Rahlstedt aufgefallen, bei denen die Bordsteine zwar teilweise abgesenkt sind, aber dennoch gerade für Rollstuhlfahrende immer noch ein schwieriges Hindernis darstellen: Dies in der Kielkoppelstraße, Fußgängerüberweg

in Höhe der Bushaltestelle „Am Hegen“, Bordstein auf der Nordseite sowie am Hegeneck, Einmündung Am Hegen. Rollstuhlfahrende, die mit den kleinen Vorderrädern aufschlagen oder hängen bleiben wie auch Menschen mit Rollatoren haben es hier schwer. Zur Entspannung der Situation und um Umwege für mobilitätseingeschränkte Menschen mit dem Rollstuhl zu vermeiden, sei es sinnvoll die Bordsteine abzusenken. Ein entsprechender Antrag wurde in den Ausschuss eingereicht.

Ideen-im-Team

(RB) Noch bis Weihnachten ist in der Aula der Grundschule Kamminer Straße 4, Zugang über Hermann-Balk-Straße 49, 22147 Hamburg, das Ergebnis zum sozialen Projekt „Die Macht der Stifte“ von Ideen-im-Team zu sehen. Es wurden über 50.000 alte oder ausgediente Stifte jeglicher Art gesammelt – genug für den angestrebten Weltrekord. Daraus ist jetzt eine Fantasiewelt u.a.

„Das magische Tor“ entstanden, ergänzt durch Nachbauten früherer Weltrekordprojekte wie die „Sternenbrücke“ oder den „Turm der Hoffnung“. Die Ausstellung soll Kinder und Jugendliche motivieren, eigene kreative Ideen für die Wiederverwendung von Materialien aus Abfall oder Schrott zu entwickeln, aufzuschreiben und gemeinsam umzusetzen. Infos unter www.ideen-im-team.de.

Zufrieden mit ihrem Finanzamt?

(RB) Am 1. Oktober startete unter dem Slogan „Zufrieden? www.ihr-finanzamt-fragt-nach.de“ eine länderübergreifende Onlinebefragung. Über einen Zeitraum von zwölf Monaten haben alle einkommensteuerpflichtigen Bürger der

Freien und Hansestadt Hamburg sowie Angehörige der steuerberatenden Berufe die Möglichkeit, ihrem Finanzamt Feedback zu verschiedenen Themen rund um die Einkommensteuerveranlagung zu geben.

Abstimmung gefordert

(dh) Im Bereich des Delingsdorfer Wegs sind derzeit bzw. in naher Zukunft mehrere größere Bauprojekte vorgesehen. Neben der geplanten Logistikfläche der Deutschen Bahn zur Errichtung der neuen S-Bahn-Linie 4 ist auch der Umbau der Schule Oldenfelde vorgesehen. Beide Vorhaben erfordern umfangreiche Baustellenverkehre mit erheblichem logistischem Aufwand. Die Krögerstraße und der Delingsdorfer Weg sind jedoch bereits heute stark frequentiert und stellen wichtige Erschließungsachsen für die umliegenden Wohngebiete sowie für den Schulverkehr dar. Ohne abgestimmte Planung der Baustellenlogistik und klare Regelungen zu den Zufahrtswegen besteht die Gefahr, dass es durch den Zulieferverkehr zu erheblichen Verkehrsbehinderungen, Blockierungen und Gefährdungen insbesondere für Schüler

gen von anderen Baustellen wie der Umbau der Schule Bekassinau aufgegriffen werden. Nach Ansicht der CDU-Fraktion im Regionalausschuss Rahlstedt ist eine frühzeitige Vorstellung und Abstimmung der geplanten Verkehrsführungen und Logistikkonzepte im Regionalausschuss daher dringend geboten, um Transparenz zu schaffen, mögliche Konflikte zu erkennen und gemeinsam mit den zuständigen Behörden Lösungen zu erarbeiten.

Ein entsprechender Antrag wurde in den Ausschuss eingereicht, wobei insbesondere darauf eingegangen werden soll, wie die Betroffenen, wie Eltern, Schüler, Anwohner kontinuierlich eingebunden werden können. Insbesondere seien zudem geeignete Maßnahmen zu prüfen und umzusetzen, um den Anwohnerverkehr, den Schulwegverkehr sowie den ÖPNV nicht zu beeinträchtigen.

Vorschläge prüfen

(dh) Die Straße Pahlblöckensstieg ist eine verkehrsberuhigte Zone, eine sogenannte „Spielstraße“. Es gibt keine Fußwege, die Straße ist ca. 150 Meter lang und recht breit. Den Straßenraum teilen sich alle Verkehrsteilnehmer und parkende Autos.

Von Anwohnern gibt es Beschwerden, dass Fahrzeuge diese Spielstraße zu schnell befahren und eine Gefahr für Kinder, Fußgänger und Radfahrende darstellen. Nach Rücksprache mit dem Polizeikommissariat (PK) 38 wurden aufgrund der

vorgenannten Beschwerden Geschwindigkeitskontrollen durchgeführt, deren Ergebnisse dem Regionalausschuss nicht vorliegen. Um die Anwohnerinnen vor Gefahren zu schützen, wurden seitens der Anwohnerinnen verschiedene Maßnahmen vorgeschlagen. Vor dem Hintergrund der Beschwerden scheint nach Ansicht der Fraktion Die Grünen, der SPD-Fraktion und der FDP-Fraktion im Regionalausschuss Rahlstedt eine Prüfung der Vorschläge sinnvoll. Ein entsprechender Antrag wurde eingereicht. zu

Umlaufsperrren gefordert

(dh) Der Klettenstieg verbindet mehrere Wohnstraßen miteinander und führt unter anderem auf die relativ stark befahrene Amtsstraße. Gerade im Bereich des Übergangs vom Klettenstieg auf die Amtsstraße besteht nach Einschätzung vieler Anwohner eine erhebliche Gefährdung, insbesondere für Kinder, die den Weg zu Fuß oder mit dem Fahrrad nutzen.

In der Vergangenheit gab es bereits mehrere Initiativen, um die Situation an dieser Stelle zu verbessern. So wurden etwa die Möglichkeiten eines sicheren Überwegs beziehungsweise einer temporären Ampelanlage geprüft. Beide Vorhaben wurden jedoch aufgrund der geltenden verkehrsrechtlichen Voraussetzungen abgelehnt.

Inzwischen wurde die Problematik erneut aufgegriffen. Anwohner beklagen, dass der Klettenstieg zunehmend auch

von E-Rollern und Fahrrädern mit hoher Geschwindigkeit genutzt wird, was die Gefahr beim Einmünden in die Amtsstraße zusätzlich erhöht. Da sich die bisherigen Vorschläge für bauliche Querungshilfen oder Ampelanlagen als nicht umsetzbar erwiesen haben, erscheint nach Ansicht der CDU-Fraktion im Regionalausschuss Rahlstedt eine Errichtung von Umlaufsperrren am Ende der Wege zum Schutz der Fußgänger und Radfahrer als geeignete, verhältnismäßige und kurzfristig realisierbare Maßnahme. Umlaufsperrren zwingen Radfahrende dazu, ihre Geschwindigkeit deutlich zu reduzieren oder abzusteigen, bevor sie auf die Fahrbahn gelangen. Auf anderen Abschnitten des Klettenstiegs sind bereits Umlaufsperrren vorhanden. Ein entsprechender Antrag wurde in den Ausschuss eingereicht.

Konzept prüfen

(dh) Der Fachbereich Stadtplanung der Hafencity-Universität hat im Rahmen eines Semesterprojektes „Fit for Flood“ Vorschläge erarbeitet, wie bei Starkregenereignissen Überschwemmungen an der Rahlstedter Wandse und dem Lilienpark vermieden werden können.

In der Semesterarbeit wird dazu unter anderem ausgeführt: „Besonders kritisch ist die Stelle vom Mündungsbereich der Stellau in die Wandse bis ins östliche Wohngebiet hinein. Hier treffen im Extremfall nicht nur Wasserströme aufeinander, durch zwei unmittelbar nebeneinander liegende Querbauwerke staut sich das Hochwasser und wird durch abfließende Regenmassen aus dem Einzugsgebiet zusätzlich angefüllt. Das verbaute und teils eingeeengte Sohlbett dazwi-

schen verstärkt das Problem.“ In einem Schaubild werden die Auswirkungen der Überschwemmungs- und Überflutungsbereiche im Einzugsgebiet gezeigt. Vor diesem Hintergrund hat die CDU-Fraktion im Regionalausschuss Rahlstedt einen Antrag eingebracht, in dem die zuständige Fachbehörde und die Verwaltung gebeten werden, die Vorschläge der Semesterarbeit „Konzept für eine blau-grüne Infrastruktur entlang der Rahlstedter Wandse“, die im Rahlstedter Jahrbuch abgedruckt wurde, zu prüfen und dem Regionalausschuss Rahlstedt mitzuteilen, ob geplant ist, die kritische Stelle vom Mündungsbereich der Stellau in die Wandse, mit den nebeneinander liegenden Querbauwerken, sowie dem verbauten und teils eingeeengten Sohlbett zu entschärfen.

Kleidertauschparty

(RB) Am Sa., den 22. Nov., von 13 - 16 Uhr, laden in die Kreisgeschäftsstelle der Grünen Wandsbek, Brauhausstraße 15a, 22041 Hamburg, die Grünen Wandsbek erneut zur Kleidertauschparty ein. Das Motto „Kleider tauschen – Spaß haben, Umwelt schonen!“. Die Veranstaltung bietet eine unkomplizierte und nachhaltige Alternative zum herkömmlichen Modekonsum: Teilnehmende können 2 bis 10 gut erhaltene Kleidungsstücke mitbringen (ausgenommen

Schuhe und Kinderkleidung) und diese vor Ort gegen andere Teile eintauschen. Nicht getauschte Kleidung wird im Anschluss an soziale Projekte gespendet. Die Kleidertauschparty ist bewusst nicht-kommerziell ausgerichtet. Im Mittelpunkt stehen der verantwortungsvolle Umgang mit Ressourcen, der Austausch in der Nachbarschaft und die Freude daran, Kleidung ein zweites Leben zu schenken. Mitmachen können alle – ob mit oder ohne Tauschkleidung.

Invasive Krebsarten

(RB) In mehreren Gewässern im Bezirk Wandsbek wurden invasive Krebsarten nachgewiesen, darunter die Wollhandkrabbe, der Kamberkrebs und der Rote Amerikanische Sumpfkrebs. Diese Arten stellen eine wachsende Bedrohung für heimische Ökosysteme dar. Sie verdrängen heimische Flusskrebse, können die für europäische Arten tödliche Krebspest übertragen und gefährden durch ihre Grabtätigkeit Böschungen und Uferstrukturen. Darüber hinaus sind viele invasive Krebsarten Laichräuber und beeinträchtigen damit die Bestände von Fischen und Amphibien. Besonders kritisch ist das Vorkommen des Roten Amerikanischen Sumpfkrebse im Raakmoorgaben. Da dieser in die Tarpenbek und damit weiter in die Alster übergeht, besteht das Risiko einer schnellen, großflächigen Ausbreitung im Hamburger Stadtgebiet. Die CDU-Fraktion Wandsbek fordert daher ein umfassendes Monitoring der Fließgewässer im Bezirk. Ziel ist es, Vorkommen und Ausbreitung invasiver Krebsarten systematisch zu erfassen, auszuwerten und geeignete Eindämmungsmaßnahmen zu entwickeln. Dabei

sollen auch Anglervereine, Umweltgruppen und die Abteilung Wasserwirtschaft im Bezirksamt aktiv eingebunden werden. Die erhobenen Daten sollen nach einem Jahr in einem Bericht zusammengefasst und im Ausschuss für Klima, Umwelt und Verbraucherschutz vorgestellt werden. Auf dieser Grundlage können geeignete Maßnahmen zur Eindämmung beschlossen werden. Die CDU-Fraktion setzt in der nächsten Bezirksversammlung mit ihrem aktuellen Antrag ein klares Zeichen für aktiven Gewässer- und Artenschutz vor Ort. (Fotos: CDU-Fraktion Wandsbek)



Invasive Krebsart aus dem Regenrückhaltebecken Berner Au

Einbahnstraße einrichten

(dh) Die Verkehrssituation in der Kohövedstraße hat sich in den letzten Jahren deutlich verschärft. Regelmäßig kommt es zu gefährlichen Begegnungen zwischen entgegenkommenden Fahrzeugen, da die Straße zu schmal für den Begegnungsverkehr ist. Durch den zunehmenden Ausweich- und Durchgangsverkehr, insbesondere zu Stoßzeiten, entstehen häufig Engpässe und gefährliche Situationen für Fußgänger. Mehrere Anwohnende haben bereits auf die unübersichtliche und teils chaotische Verkehrslage hingewiesen und eine Ein-

bahnstraßenregelung angeregt. Eine solche Maßnahme könnte nicht nur die Verkehrssicherheit erhöhen, sondern auch die Lärmbelastung und den Schadstoffausstoß in der Wohnstraße reduzieren. Die Einrichtung einer Einbahnstraße in Richtung Bargteheider Straße erscheint nach Ansicht der CDU-Fraktion im Regionalausschuss Rahlstedt als praktikable Lösung, um die Verkehrssituation zu beruhigen und gleichzeitig eine geordnete Verkehrsführung sicherzustellen. Ein entsprechender Antrag wurde in den Ausschuss eingereicht.

„Bildungshaus Plus“

(RB) Ende Februar 2025 stellten die SPD-Senatoren Dressel und Bekeris der Presse ein sogenanntes „Bildungshaus Plus“ vor. Danach sollen Auszubildende auf Grundstücken von Bildungseinrichtungen wie Schulen wohnen können. In den oberen Geschossen sollen Wohnungen für Auszubildende entstehen, das Erdgeschoss soll z.B. für Kitas genutzt werden. Ziel ist, bezahlbaren Wohnraum für Nachwuchskräfte zu schaffen, um Auszubildende in die Stadt zu

holen. 2026 solle bereits der Bau beginnen und 2028 sei der Prototyp dieses Gebäudetyps in Bramfeld, Schule Fabriciusstraße, bereits fertig, hieß es zu Beginn des Jahres. Weil darüber hinaus wenig Informationen bekannt waren, stellte die CDU-Fraktion einen Antrag in der Bezirksversammlung (Drs. 22-1260), dass das Projekt „Bildungshaus Plus“ vorgestellt werden möge. Die Vorstellung des Projekts erfolgte am 22. September 2025 im bezirklichen Sozialausschuss.

Dort wurde deutlich, dass die Planungen sich noch in einem sehr frühen Stadium befinden. In der Vorplanung werden derzeit Bedarfe abgeklopft, hieß es von den Planern. Mit der eigentlichen Planung werde erst 2028 begonnen werden, auch weil zunächst Baumaßnahmen der Grundschule anstehen. Der dortige Ersatzbau sei für 2029 geplant. Dazu Claudia Folkers, sozialpolitische Sprecherin der CDU-Bezirksfraktion Wandsbek. „Kurz vor der Bürger-

schaftswahl präsentierten die SPD-Senatoren Dressel und Bekeris das „Bildungshaus Plus“, welches nun deutlich später fertig werden wird als angekündigt. Die eigentlich gute Idee günstigen Wohnraum für Auszubildende zu schaffen, wurde hier als Wahlkampfgeschenk missbraucht, welches sich jetzt an der Realität messen muss. 2028 wurde vor der Wahl als Datum der Fertigstellung genannt, nun werden dann erst die Planungen beginnen.“

CDU kritisiert Senat

(RB) Die CDU-Bezirksfraktion Wandsbek zeigt sich enttäuscht über die ausweichenden und teils unvollständigen Antworten des rot-grünen Senats auf ihre Kleine Anfrage zur sozialen Infrastruktur in Sasel (Drs. 23/1526). Trotz eines spürbaren Bevölkerungswachstums und neuer Wohnbauprojekte – etwa rund 190 neue Wohnungen an der Kreuzung Saseler Chaussee / Stadtbahnstraße – bleiben konkrete Pläne für den Ausbau von Kitas, Schulen und Sportangeboten aus. Besonders kritisch sieht die CDU die unzureichende Steuerung im Bildungsbereich. Zwar verweist der Senat auf den Schulentwicklungsplan, doch konkrete Zeitpläne zur Umsetzung fehlen. Statt aktiv auf steigende Schülerzahlen zu reagieren, beruft sich der Senat auf das Elternwahlrecht und Wanderbewegungen zwischen Stadtteilen. Auch bei der Kita-Planung bleibt es vage: Zwar sind eine neue Kita mit 66 Plätzen sowie eine Erweiterung um 47 Plätze angekündigt – ein verbindlicher Fertigstellungstermin fehlt jedoch.

Auch im Bereich Sport offenbart die Senatsantwort erhebliche Defizite. Zwar wird der Bedarf

an Großspielfeldern formal als gedeckt angesehen, doch fehlen aussagekräftige Analysen zur tatsächlichen Nutzung und Hallenkapazitäten. Die CDU kritisiert, dass Wartelisten – insbesondere im Kinder- und Jugendsport – zwar erwähnt, aber nicht beziffert werden. Gleichzeitig fehlen Maßnahmen zur Gewinnung und Qualifizierung dringend benötigter Übungsleiter. „Der aktuelle Bedarf wird vom Senat verkannt“, sagen Kühl und Niehaus. So hatte der TSV Sasel im Jahr 2024 bereits einen höheren Platzbedarf festgestellt – damals mit 4.685 Mitgliedern. Heute zählt der Verein 5.300 Mitglieder, allein im Fußballbereich stehen über 360 Personen auf der Warteliste. „Mit dem Bezug neuer Wohnungen wird der Bedarf weiter steigen.“

Der Senat muss jetzt handeln und den Ausbau von Sportflächen in Sasel endlich vorantreiben.“ Auch im Schwimmbereich sind die Kapazitäten unzureichend. Der TSV Sasel führt Schwimmkurse in einem lediglich 9 x 6 Meter großen, angemieteten Becken durch. Öffentliche Schwimmflächen fehlen nicht nur in Sasel, sondern auch in den

Nachbarstadtteilen Poppenbüttel, Hummelsbüttel und Wellingsbüttel. „Die DLRG warnt regelmäßig vor der wachsenden Zahl an Kindern und Jugendlichen, die nicht schwimmen können.“

Ein städtisches Lehrschwimmbecken muss daher zwingend in die Bauplanung aufgenommen werden“, fordern Kühl und Niehaus. Auch bei den Hallenkapazitäten sieht der TSV Sasel erhebliche Engpässe – entgegen den Angaben des Senats. Hoffnung liegt nun auf der lange erwarteten Fertigstellung der Multifunktionshalle am Heinrich-Heine-Gymnasium. Doch die Kritik bleibt: „Dass für den Neubau die funktionstüchtige alte Halle weichen musste, erweist sich zunehmend als Fehlentscheidung. Beide Hallen wären nötig gewesen, um den aktuellen und künftigen Bedarf zu decken“, so die CDU-Abgeordneten.

Zudem kritisiert die CDU die fehlende Verzahnung von Wohnungsbau und Infrastrukturentwicklung. Der Senat verweist lediglich auf allgemeine Kooperationsformate bei Bebauungsplänen, bleibt aber konkrete Beispiele für Sasel schuldig. Aus Sicht der CDU muss soziale Inf-



Wolfgang Kühl und Sören Niehaus (v.l.n.r.)

rastruktur integraler Bestandteil jeder Neubauplanung sein – und nicht als nachgelagertes Thema betrachtet werden. Die CDU-Bezirksfraktion Wandsbek fordert den Senat auf, endlich konkrete, überprüfbare Ausbaupläne für Sasel und das gesamte Alstertal vorzulegen. Bevölkerungswachstum darf nicht zur Belastung werden, sondern muss durch mitwachsende Infrastruktur begleitet werden. Dafür braucht es politische Führung, belastbare Daten – und klare Prioritäten. (Foto: CDU-Fraktion Wandsbek)

Gefährliche Deckel

(dh) Im Dezember 2024 wurden über den Melde-Michel zwei untere lockere Kabelschachtdeckel in der Amtsstraße direkt an der Abzweigung Brockdorfstraße gemeldet. Die Deckel der zwei Kabelschächte waren mehrere Zentimeter abgesackt. Es bestand die Gefahr, dass diese weiter wegsackten oder einbrachen, da sie täglich von schweren Gelenkbussen überfahren wurden. Trotz mehrerer weiterer Meldungen ist der Schaden weiterhin vorhanden. Die Absackung beträgt inzwischen 2-2,5 cm und der Straßenabschnitt an der Ecke Amtsstraße / Brockdorfstraße wird täglich von hunderten Schülern überquert. Dabei stellen

die abgesackten Kabelschachtdeckel eine nicht unerhebliche Stolpergefahr dar und können im Zweifel zu gefährlichen Unfällen führen. Ergänzend zu den Verletzungen und Schäden bei einem Unfall können diese dann auch Regressansprüche gegen die Stadt auslösen.

Vor diesem Hintergrund haben die SPD-Fraktion, die Fraktion Die Grünen und die FDP-Fraktion einen Antrag in den Regionalausschuss Rahlstedt eingereicht, in dem die Verwaltung gebeten wird, die Schäden entweder selbst zu beheben oder die für die Kabelschächte verantwortliche Stelle aufzufordern dies umgehend auszuführen.

Brücke sanieren

(dh) Wie eine Mitbürgerin mitgeteilt hat, befindet sich eine Holzbrücke am Regenrückhaltebecken Boltwischen / Reetwischendamm in einem sehr stark sanierungsbedürftigen Zustand. Wie sich Mitglieder der SPD-Fraktion, der Fraktion Die Grünen und der FDP-Fraktion im Rahlstedter Regionalausschuss vor Ort überzeugt haben, ist der Zustand der Brücke mehr als gefährlich. Der Brückenboden wurde bereits an vielen Stellen durch Metallplatten provisorisch gesichert. Inzwischen sind alle Brückenbohlen so stark angegriffen, dass die gesamte Brücke eine einzige Stolperfalle darstellt. Gerade für ältere und

mobilitätseingeschränkte Menschen ist die Gefahrenlage besonders hoch. Erfahrungsgemäß sei – so die Ausschussmitglieder – eine Komplettsanierung einer solchen Brücke nicht kurzfristig umsetzbar. Daher sei es wohl erforderlich im Sinne der Verkehrssicherheit mindestens den Brückenboden durch geeignete provisorische Maßnahmen von Stolperfallen zu befreien. Beispielsweise könnte der Brückenboden vorübergehend bis zu einer Sanierung mit geeigneten Platten ausgelegt und an die Wege angeglichen werden. Ein entsprechender Antrag an die zuständigen Stellen wurde eingereicht.

VOLKSDORF - SASEL

Bessere Beleuchtung

(dh) Immer wieder bitten Bürger um eine verbesserte Beleuchtung im Pastorenstieg von und zur U-Bahn Volksdorf. Eine entsprechende Beschlusslage für eine Verbesserte Beleuchtung gibt es auch durch den Regionalausschuss Walddörfer.

Eine zeitnahe Umsetzung und eine Information zum aktuellen Stand der Umsetzung ist nach Ansicht der CDU-Fraktion im Regionalausschuss Walddörfer daher wünschenswert. Ein entsprechender Antrag wurde eingereicht.

Kulturkreis Walddörfer

(RB) Am Di., den 9. Dez., um 19.30 Uhr, findet im Wagnerhof im Museumsdorf, ein Adventskonzert mit Wylandos Country und More statt. Ihr vielseitiges Repertoire umfasst 50 Jahre Musikgeschichte mit Songs von Willy Nelson, Billy Ray Cyrus, Restless Heart, Alan Jackson bis hin zu CCR, den Eagles und eigenen Songs. Natürlich gehören auch einige weihnachtliche Countrysongs ins Programm. VVK ab 25. Nov. – Am Di., den 16. Dez., um 19.30 Uhr, gibt es in der Ohlendorff'schen Villa,

eine Lesung mit musikalischer Begleitung. Der Buchautor, Schauspieler und Sprecher Manfred Kohrs liest eine Auswahl besonders schöner Weihnachtsgeschichten von Böll, Tschewow, Schnurre, Kästner und Giordano. Stimmungsvoll begleitet wird die Lesung durch den vielseitigen Klarinettenisten Fedor Erfurt, der dem renommierten SaitenWind Trio angehört. VVK ab 2. Dez., Tickets für beide Termine in der Buchhandlung Ida v. Behr. Restkarten an der Abendkasse.

Anzeigetafel gefordert

(dh) An mehreren U-Bahnstationen gibt es im Eingangsbereich der Stationen elektronische Anzeigetafeln, die schnell und übersichtlich über die nächsten Abfahrten informieren. Da die U-Bahn ab Volksdorf in unterschiedlichen Taktungen fährt und zudem die aus der Stadt kommenden Züge sowohl nach Großhansdorf als auch nach Ohlstedt fahren, wäre nach Ansicht der

CDU-Fraktion im Regionalausschuss Rahlstedt eine entsprechende Anzeigetafel auch im Eingangsbereich des Volksdorfer U-Bahnhofs für viele Fahrgäste sehr hilfreich. Entsprechend wurde ein Antrag eingereicht, in dem die Hochbahn gebeten wird, im Zuge der Sanierung des Volksdorfer U-Bahnhofs in der Bahnhofshalle eine elektronische Anzeigetafel zu installieren.

Bouleplatz einrichten

(dh) Der Katthorstpark ist eine kleine von Laubbäumen und Rasenflächen geprägte ca. 19.200 Quadratmeter große Grünfläche nahe dem U-Bahnhof Volksdorf zwischen der Straße Halenreihe und dem U-Bahn Wanderweg, der parallel zur Linie U1 nach Ohlstedt verläuft. Der Park ist als attraktiver Treffpunkt für gesellige Stunden im Freien sehr gut geeignet.

Das traditionelle Wurfspiel Boule ist ein zeitloser Klassiker, der Menschen jeden Alters und aus allen Lebensbereichen zusammenbringt. Dank einfacher Regeln und der unverkrampften, geselligen Atmosphäre ist Boule ein schönes Freizeitspiel im Freien. Die ideale Größe eines offiziellen Bouleplatzes ist 15 mal 4 Meter und die Herstellung der Fläche aus

einer Frostschutzschicht aus Kalksteinschotter oder Kies sand mit einer Deckschicht aus Brechsandsplitt ist nicht sehr kompliziert und von den Kosten her absolut überschaubar. Die reinen Materialkosten belaufen sich auf ca. 20 Euro pro Quadratmeter. Ein weiterer Vorteil ist, dass die Fläche anschließend keine weitere Pflege benötigt. Vor diesem Hintergrund hat die CDU-Fraktion im Regionalausschuss Walddörfer einen Antrag eingereicht, in dem die zuständigen Stellen gebeten zu prüfen, welche Stelle im Katthorstpark für die Anlage eines Bouleplatzes geeignet wäre. Ferner wird um Prüfung gebeten, ob die finanziellen Mittel für die Errichtung des Bouleplatzes aus dem Quartiersfonds zur Verfügung gestellt werden könnten.

Gehweg optimieren

(dh) Für viele Kinder ist die Claus-Ferck-Straße, insbesondere im Bereich zwischen der U-Bahn Unterführung und dem Übergang in Im Alten Dorfe, der tägliche Weg zur Schule oder zum Kindergarten. Zu den Stoßzeiten ist er voller Fußgänger, sowie Kindern, die mit dem Rad zur Schule fahren. Der Gehweg auf der südlichen Seite, gegenüber der Tankstelle und dem Lidl, ist jedoch schmal. Bei der hohen morgendlichen Nutzungsfrequenz wird es dort oft sehr eng. Zudem ist der Zustand des Gehweges verbesserungswürdig und das Gefälle zur Straße hin ist stark ausgeprägt. Das ist sowohl für Kinder auf dem Laufrad wie auch

für Bürger mit Rollatoren oder anderen Gehhilfen problematisch. Es besteht Handlungsbedarf um die Verkehrssicherheit in der Claus-Ferck-Straße kurz- und langfristig zu verbessern. Vor diesem Hintergrund haben die SPD-Fraktion, die Fraktion Die Grünen und die FDP-Fraktion einen Antrag in den Regionalausschuss Walddörfer eingebracht, in dem die Fachbehörde gebeten wird, den Grünbewuchs kurzfristig zurückzuschneiden damit der Gehweg in voller Breite für Fußgänger nutzbar ist. Ferner sei zu prüfen, ob eine bauliche Verbreiterung des Gehwegs, oder das Anlegen eines Geländers zur Straße hin möglich ist.

MedizinKompakt

(RB) Am Mi., den 12. Nov., um 18 Uhr, wird im amalieForum im Evangelischen Amalie Sieveking Krankenhaus, Haselkamp 33, 22559 Hamburg, wieder MedizinKompakt mit dem Thema „Risiko Sturz! Was kann ich vorbeugend tun?“ angeboten. An diesem Abend referiert Dr. med. Saskia Otte, Chefärztin Klinik für Geriatrie und Physikalische Medizin. Die regelmäßigen Veranstaltungen aus der Reihe MedizinKompakt richten sich an interessierte Laien, die sich kompakt, fundiert und verständlich informieren möchten. Im Anschluss besteht die Gelegenheit, mit Frau Dr. Otte persönlich ins Gespräch zu kommen. Um eine Anmeldung wird gebeten (bis zum Vortag der Veranstaltung) über die Webseite www.amalie.de/medizinkompakt, per Mail an medizinkompakt@amalie.de oder telefonisch unter Tel.: 040 -55886962 (AB). Eintritt frei.

Lichtbildvortrag

(RB) Am Mo., den 24. Nov., um 18 Uhr, wird im Studio der Residenz am Wiesenkamp, Wiesenkamp 16, 22559 Hamburg, ein Lichtbildvortrag mit dem Thema Tasmanien – Australiens „Teufelsinsel“ angeboten. Tasmanien ist Australiens kleinster und südlichster Bundesstaat. Die Insel wird von den rauen Gewässern des Indischen Ozeans, der Tasman See und der Bass Straße umtost und unterscheidet sich

stark vom „Mainland“ genannten australischen Kontinent. Sie ist landschaftlich sehr abwechslungsreich; auf kleinem Raum bietet sie eine enorme Vielfalt. Ein Viertel der Insel steht unter Naturschutz. Neben der außergewöhnlichen Flora und Fauna geht der Referent auf die Geschichte der tasmanischen Aborigines ein und bietet damit ein umfassendes Bild über Australiens „Teufelsinsel“.

RUNDBLICK IMPRESSUM

Monatlich erscheinende Regionalzeitung für Rahlstedt, Farmsen-Berne, Oldenfelde, Meiendorf, Stapelfeld, Braak, Volksdorf, Sasel, Bramfeld, Alstertal und Ahrensburg.

Herausgeber: Verlag Rundblick Rahlstedt e.K.

Verlags- und Anzeigenleitung: Cornelia Ewert (V.i.S.d.P.).

Anzeigenberatung: Cornelia Ewert, Jennifer Ewert.

Freie Redaktionsmitarbeiter: Dieter Hellfeuer (dh).

Anzeigen: Nachdruck nur mit Genehmigung.

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 16 / Januar 2025.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte keine Haftung.

Druck: v. Stern'sche Druckerei GmbH & Co KG, Zeppelinstr. 24, 21337 Lüneburg

Anschrift: Rundblick, Postfach 73 07 68, 22127 Hamburg.

Rahlstedter Bahnhofstraße 19, 22143 Hamburg,

Telefon (040) 6773391, Fax (040) 6772061;

E-Mail: info@rundblick-rahlstedt.de; Online: www.rundblick-rahlstedt.de

Verwendete Bild- und Grafikenquellen, sofern nicht anders angegeben: Designed by freepik.com



OLDENFELDE - FARMSSEN - BERNE - MEIENDORF

Musikalischer Ewigkeitssonntag

(RB) Am Ewigkeitssonntag, den 23. Nov., um 10 Uhr, singen in der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche, Greifenberger Straße 56, 22147 Hamburg, im Gottesdienst die Erwachsenenchöre ein gemischtes Musikprogramm: Neben Stücken aus der Jazz-Mes-

se von Bob Chilcott hören die Gäste auch den Choral von Johannes Brahms „Herzlich tut mich verlangen“. Zudem freut sich der Chor über neue Sänger. Geprobt wird dienstags von 19.00 - 20.30 Uhr in der Matthias-Claudius-Kirche.

Schäden ausbessern

(dh) Der rechtsseitige Gehweg des Grönländer Damms Ecke Nordlandweg besteht zur Hälfte aus Asphalt und zur anderen Hälfte aus Gehwegplatten. Wurzelwerk hat inzwischen einen erheblichen Schaden angerichtet und ein Benutzen dieses Abschnittes ist nicht mehr ohne Gefährdung möglich. Ein Ausweichen auf den Teil mit den Gehwegplatten ist zwischenzeitlich auch nicht mehr ohne die Gefahr des Stolperns möglich, für Menschen mit Mo-

bilitätseinschränkungen ist das Passieren dieses Abschnittes beinahe ausgeschlossen.

Vor diesem Hintergrund hat die CDU-Fraktion im Regionalausschuss Rahlstedt einen Antrag eingebracht, in dem die Verwaltung gebeten wird, den rechten Gehweg Grönländer Damm Ecke Nordlandweg nach Schäden zu prüfen und diese mit einer angemessenen Sanierungsmaßnahme in einen verkehrssicheren Zustand zu versetzen.

Fahrbahndecke sanieren

(dh) Im Zuge des Neubaus und der Fertigstellung der Quartiersgarage im Finnmarkring, erhofften sich die Anwohner, dass nun endlich die marode Fahrbahndecke der Straße saniert wird, war doch die Straße temporär in Teilstücken ganz oder halbseitig gesperrt. Da es bei den Schäden um große Flächen geht - alle Schäden befinden sich auf der rechten Fahrbahn,

Radfahrende müssen wegen akuter Sturzgefahr auf die Gegenfahrbahn ausweichen - und eine Gefährdung der Verkehrsteilnehmer vorliegt, ist laut Ansicht der CDU-Fraktion im Regionalausschuss Rahlstedt ein politischer Beschluss geboten, welcher eine Fahrbahndeckensanierung zeitnah ermöglicht. Ein entsprechender Antrag wurde in den Ausschuss eingebracht.

Schüllärm

(dh) Infolge des Neubaus und Umbaus der Schule Bekassineau hatten sich Anwohner über erhöhten Lärm auch durch Kinder und Jugendliche beschwert. Der Regionalausschuss Rahlstedt hatte daraufhin Schulbau Hamburg um eine Stellungnahme zu dem entsprechend eingereichten Antrag gebeten. Diese liegt nun vor.

Darin heißt es unter anderem: „Aufgrund der Baumaßnahmen an der Grundschule Bekassineau kam es in der Zeit von ca. 2022 bis 2024 zu erhöhtem Lärm. Zwar wurde der Neubau im Frühsommer 2024 fertiggestellt, jedoch schlossen sich an diese Bauarbeiten umfangreiche Abrissarbeiten an, die noch nicht abgeschlossen sind. Diese Arbeiten führen unter anderem zu starken Einschränkungen der Schulhoffläche, da die Abrissarbeiten auf dem Schulge-

lände und während des laufenden Schulbetriebs stattfinden. Als eine der Konsequenzen können die Kinder nur auf jene Flächen ausweichen, die nicht von den Bau- und Abrissarbeiten betroffen sind.

Die unerlaubte Nutzung des Schulgeländes in Abend- und Nachtstunden sowie an Wochenenden ist auch nicht im Interesse der Schulgemeinschaft. Im Rahmen der derzeit laufenden Sanierungsarbeiten ist vorgesehen, das Schulgelände wieder vollständig einzuzäunen. Insbesondere die Sporthalle wird dem Vereinssport aber weiterhin auch in den Abendstunden zur Verfügung stehen. Grundsätzlich ist im Umkreis einer Schule Kinder- und Schüllärm hinzunehmen. Die Schulleitung steht jedoch im regelmäßigen Austausch mit den Nachbarn.“

Wohnzimmerkirche

(RB) Am Fr., den 21. Nov., um 19 Uhr, findet in der Rogate-Kirche, Wildschwanbrook 5, 22145 Hamburg, die nächste Wohnzimmerkirche statt. Hier wird sich Zeit genommen, an Menschen zu denken - vor allem an die, die uns fehlen. Uns bleiben die Erinnerungen, die Liebe und

die Hoffnung. Die Pastorinnen Phine Teske und Kaja Lenzing laden mit ihrem Team ein, in gewohnt gemütlicher Atmosphäre mit inspirierenden Texten sowie Musik, die tröstet und stärkt. Es gibt Raum für persönliche Erinnerungen, stille Momente und gemeinsames Innehalten.

Abendmusik

(RB) Am Sa., den 22. Nov., um 18 Uhr, lädt in die Erlöserkirche Farmsen, Bramfelder Weg 23, 22159 Hamburg, das Walddorfer Kammerorchester unter der Leitung von Susan Herrmanns-feldt zu einer Abendmusik ein. Gespielt wird Arthur Foote „Air und Gavotte aus der Serenade Op. 25“, G.F.Händel „Konzert

für Harfe und Streichorchester Op. 4 Nr. 6, B-Dur“, Aldemaro Romero „Fuga con Pajarillo“, Claude Debussy „2 Danses für Harfe und Streichorchester“ und von Gyula Beliczay „Serenade in d-Moll für Streichorchester“. Als Solist spielt Álmos Tallós die Harfe. Eintritt frei, Spenden erwünscht.

Repair-Café

(RB) Am Sa., den 22. Nov., von 13 - 16 Uhr, findet im Treffpunkt Hamburg Ost - Mahlhaus, Mahlhaus 1 d-e, 22159 Hamburg, wieder ein Repair-Café statt. Erfahrene Elektriker reparieren beschädigte Haushalts- und Multimediageräte. Außerdem gibt es „Repair-Stationen“, an denen mittels einfacher Näharbeiten Kleidung repariert

werden kann. Die Wahrscheinlichkeit, dass die Reparatur gelingt, ist groß - die Fachleute im Repair-Café wissen fast immer eine Lösung. Anmeldung unter Tel.: 040 - 64426722 oder per Mail an treffpunkt-mahlhaus@sozialkontor.de. Eine Teilnahme ohne Anmeldung ist auch möglich, allerdings kann es dann zu längeren Wartezeiten kommen.

Bebauungsplan in Kraft getreten

(dh) Im Quartier zwischen Nordlandweg und Lapplandring möchte das städtische Wohnungsbauunternehmen SAGA 197 neue familienfreundliche Wohnungen in Form von dreizehn drei bis fünfgeschossigen, unterkellerten Wohngebäuden errichten, größtenteils öffentlich gefördert. Der vorhabenbezogene Bebauungsplan Rahlstedt 137, der hierfür die Voraussetzungen schafft, ist am 17. September 2025 in Kraft getreten. Die vorhandene Bebauung, die teilweise erheblichen Instandsetzungs- und Modernisierungsbedarf aufweist, soll dafür komplett ersetzt werden. Die Fläche im Eigentum der SAGA zwischen Nordlandweg und Lapplandring ist derzeit mit neun zweigeschossigen Mehrfamilienhäusern (84 Wohnungen) und einer Reihenhausszeile (12 Wohnungen) aus den Jahren 1967 bzw. 1970 bebaut. Der Gebäudebestand weist erheblichen Instandsetzungs- und Modernisierungsbedarf auf. Erfahrungswerte der SAGA

aus vergleichbaren Beständen zeigen, dass die Kosten einer möglichen Sanierung bzw. Modernisierung des Bestandes nicht wirtschaftlich dargestellt werden können.

Daher ist zur Modernisierung des Wohnungsangebotes und zur Schaffung von insbesondere auch familienfreundlichen Wohnungen im Quartier eine vollständige Neubebauung des Grundstückes mit vorwiegend geförderten Wohnungen vorgesehen.

Insgesamt soll in dem Gebiet eine Gesamtwohnfläche von 14.456 Quadratmeter entstehen. Der geplante Wohnungsmix für die 197 Wohnungen stellt sich wie folgt dar (Stand Dezember 2024): 76 Zwei-Zimmer-Wohnungen (ca. 46 qm), 26 Drei-Zimmer-Wohnungen (ca. 82 qm), 64 Vier-Zimmer-Wohnungen (ca. 86 qm) und 31 Fünf-Zimmer-Wohnungen (ca. 107 qm). 180 Wohnungen werden öffentlich gefördert (1. Förderweg), 17 Wohnungen frei finanziert.



OLDENFELDE - FARMSSEN - BERNE - MEIENDORF

Open Stage Oldenfelde

(RB) Am 15. Nov., ab 18 Uhr, lädt in die Aula der Schule Bekassinenau, Bekassinenau 32, 22147 Hamburg, der Bürgerverein Oldenfelde e.V. zu einem Abend voller Musik und Begegnung, ein. Unter dem Motto „Ein Stadtteil. Eine Bühne.“ verwandelt sich die Aula erneut in das kulturelle Herz Oldenfeldes. Besucher dürfen sich auf ein vielseitiges Programm freuen – von gefühlvollen Singer-Songwriter-Stücken über groovigen Pop und Country

bis hin zu mitreißenden Rocknummern. Ob neue Talente oder bekannte Gesichter – hier steht die Freude an der Musik im Mittelpunkt. Für Getränke ist gesorgt, diese können vor Ort erworben werden. Das Open Stage Oldenfelde ist eine gemeinnützige Aktion des Bürgervereins Oldenfelde e.V. und zeigt, wie lebendig Nachbarschaftskultur sein kann: engagiert, kreativ und herzlich. Der Eintritt ist frei. Weitere Infos unter www.bv-oldenfelde.de.

Stubenkonzert

(RB) Am Di., den 18. Nov., um 19 Uhr, findet im Mei(e)nDorf, Spitzbergenweg 36a, 22145 Hamburg, ein Stubenkonzert organisiert. Bands und Solisten mit „The new Songtrain“ statt. Die Band spielt Blues, Rock, Jazz und Country aus den 70-ern und 80-ern. Stubenkonzerte ist eine neue Musikreihe und wird in Kooperation zwischen BIM Spitzbergenweg 36a, 22145 Hamburg, ein Stubenkonzert organisiert. Bands und Solisten haben die Möglichkeit, an jedem dritten Dienstag im Monat ihre Musik zu präsentieren. Ohne Anmeldung, Eintritt frei.

Geschichten zum Glück

(RB) Am Mi., den 3. Dez., um 19 Uhr, lädt im Mei(e)nDorf, Spitzbergenweg 36a, 22145 Hamburg, der Verein Nicht schnacken- Machen! eV zu einer Veranstaltung voller Märchen und Geschichten zum Glück ein. Die Meiendorferin Angela von der Geest erzählt die Geschichten frei und lebendig. Gemeinsam tauchen alle ein in Erzählungen, die zeigen, wie kleine Augenblicke, Mut,

Freundschaft und Dankbarkeit unser Glück formen. Das Glück bedeutet hier nicht den perfekten Zustand, sondern Gelassenheit im Alltag, Offenheit für Wunder und die Fähigkeit, aus Herausforderungen neue Stärke zu ziehen. Hier können alle lachen, lachen und staunen, um dann mit neuer Zuversicht nach Hause gehen zu können. Eintritt frei, ohne Anmeldung.

Bürgerhaus in Meiendorf

(RB) Am Sa., den 22. Nov., von 15 - 16 Uhr und von 16 - 17 Uhr, wird im Kulturzentrum BiM, Salseler Straße 21, 22145 Hamburg, das Rad Repair Café angeboten. Am Mo., den 24. Nov., um 19 Uhr, findet der British Book Club statt. Am Mi., den 26. Nov., um 19 Uhr, findet ein Jazzed Up statt. Am So., den 30. Nov., von 15 - 17 Uhr, findet das nächste Dorfcabé statt. Am Di., den 2. Dez., von 16 - 18 Uhr, wird ein „Eh-

renamstreffen“ angeboten. Sie werkeln gerne im Garten? Basteln ist Ihr zweiter Vorname? Sie lieben es, sich um Menschen zu kümmern? Eingeladen sind alle Interessierten um gemeinsam zu planen wie Sie auch aktiv Ihren Stadtteil mitgestalten können. Alle Ideen, für die sich jemand engagieren möchte, werden ausgearbeitet. Eintritt frei, ohne Anmeldung. Weitere Infos unter www.bim-hamburg.de.

Verkehrssituation entschärfen

(dh) An der Kreuzung Greifenberger Straße / Hermann-Balk-Straße stoßen drei 30er-Zonen aufeinander: Richtung Osten besteht eine temporäre 30er-Zone aufgrund des Altersheims. Nach Norden wurden kürzlich Schilder für Schule und Kita aufgestellt. Richtung Westen besteht eine reguläre 30er-Zone. Lediglich im Bereich der Kreuzung, in einem Radius von ca. 10 Metern, besteht keine 30er-Zone. Das führt immer wieder dazu, dass abbiegende Fahrzeuge das Schild hinter der Kreuzung übersehen und davon ausgehen, die 30er-Zone ist beendet oder aber trotz besseren Wissens unverhältnismäßig beschleunigen. Innerhalb dieses Bereiches sind nach Ansicht

der Fraktion Die Grünen, der SPD-Fraktion und der FDP-Fraktion im Regionalausschuss Rahlstedt zwei Fußgängerüberwege gelegen, die dringend erforderlich sind und keinesfalls entfallen dürfen. Vor diesem Hintergrund wurde ein interfraktioneller Antrag formuliert, in dem die zuständige Fachbehörde gebeten wird, die unübersichtliche Verkehrssituation zu beenden, indem die 30er-Zonen zusammengeschlossen werden, sofern in diesem Fall sichergestellt werden kann, dass die vorhandenen Fußgängerüberwege erhalten bleiben. Alternativ wird gebeten, die Beschilderung der 30er-Zonen so zu gestalten, dass diese deutlicher als bisher erkennbar sind.

FLEISCHEREI UWE KNOLL

www.fleischerei-knoll.de
HH-Berne, Hermann-Balk-Str.114
Tel.: 040 /644 97 83

GUTSCHEINKARTEN zum Verschenken für
HAUSGEMACHTE FLEISCH- UND WURSTWAREN-SPEZIALITÄTEN
SCHLACHTER-IMBISS – MITTAGSTISCH

Fußpflege Stübchen

Medizinische Fußpflege
 keine Kassenabrechnung

Susann Rossky
Tel.: 0173 – 909 06 16
 Ahrenshooper Straße 25 | 22147 Hamburg

NEU

Berner Marktschänke

Raucherkneipe

Sa., 29.11., 19 Uhr Karaoke

Sa., 06.12., 18 Uhr Weihnachtsbingo

Tolle Fleisch-, und Sachpreise.
Eintritt 10 € (inkl. 4 Bingokarten
+ Getränk im Wert von 2,50 €),
Anmeldung im Lokal

Fr., 19.12., 20 Uhr 2Glad

Mi., 31.12. Große Silvesterparty

55 € (inkl. umfangreiches Büfett,
Mitternachtssuppe Berliner + Sekt
um Mitternacht Live Musik von der
3. Schicht.) Anmeldung im Lokal

Vorbeikommen und wohlfühlen

Kriegkamp 4, 22147 Hamburg
Tel.: 36934238
Mo.-Do. 15-23 Uhr, Fr. 11-2 Uhr, Sa. 15-2 Uhr, So. Ruhetag



ADVENT

Zeit der Besinnung

(dh) Der Advent ist eine besondere Zeit – eine Phase des Innehaltens, in der das Jahr langsam zur Ruhe kommt. Draußen legt sich Kälte über die Straßen, Lichterketten erhellen die Fenster, und der Duft von Zimt, Vanille und Tannengrün zieht durch die Häuser. In dieser Atmosphäre rückt die Familie enger zusammen. Man sitzt beisammen bei Tee und Plätzchen, erzählt Geschichten, lacht und schmiedet Pläne für die Festtage.

Zwischen all dem Trubel der Vorweihnachtszeit erinnert der Advent daran, was wirklich zählt: nicht die Geschenke oder der perfekte Baum, sondern

die gemeinsamen Momente, die Wärme und Nähe. Es ist die Zeit, Kerzen anzuzünden – nicht nur auf dem Adventskranz, sondern auch im Herzen. Besinnlichkeit bedeutet, den Blick nach innen zu richten, dankbar zu sein und den Alltag für einen Moment leiser werden zu lassen. Gemütlichkeit entsteht in den kleinen Dingen: ein flackerndes Feuer, eine warme Decke, vertraute Musik. Der Advent lädt uns ein, zu entschleunigen, uns aufeinander zu besinnen und das Wunder des Miteinanders zu spüren – Tag für Tag, Kerze für Kerze, bis das Licht von Weihnachten schließlich alles erhellt.

Adventskonzert

(RB) Am 30. Nov., um 16 Uhr, findet in der St. Gertrud Kirche, Immenhof 10, 22087 Hamburg, ein Adventskonzert des Seemanns-Chors Hamburg statt. Mit norddeutschem Schwung und festlichen Klängen setzen sie die Segel für eine musikalische Reise in die Adventszeit. Freuen Sie sich auf ein stimmungsvolles Konzert, das Traditionelles und Modernes mit maritimem Flair

verbindet. Der Chorleiter Kazuo Kanemaki führt Sie durch ein vielseitiges Programm, das gemeinsam mit dem chinesischen Frauenchor Yusheng und dem chinesischen Kinderchor noch mehr Klangfarben entfaltet. Karten erhalten Sie unter www.seemannschor-hamburg.de, telefonisch unter Tel.: 040 - 52471314 oder in den Vorverkaufsstellen des Hamburger Abendblatts.

Adventskranz mal anders

(RB) Am So., den 25. Nov., von 14 - 17 Uhr, wird auf dem Gut Karlshöhe, Karlshöhe 60 d, 22175 Hamburg, ein Workshop mit dem Thema „Adventskranz mal anders – Natürlich, nachhaltig, entschleunigt“ angeboten. Statt gekaufter Massenware gestalten die Teilnehmer hier ihren Adventskranz aus natürlichen Materialien selbst. Dabei wird auch erklärt, welche Pflanzen nicht nur die Biodiversität im eigenen Garten fördern, sondern auch gestalterisch und sinnlich unser

Leben bereichern können. Ob Beeren, Zweige, getrocknete Blüten oder duftende Kräuter – es wird mit dem gearbeitet, was die Natur uns schenkt. Ein kreatives Zusammenkommen für alle, die zur Ruhe kommen, achtsam gestalten und den Zauber der Einfachheit neu entdecken möchten. Kinder sind herzlich willkommen – es gibt auch für kleine Hände ab 4 Jahren viel zu entdecken und mitzugestalten. Weitere Infos und Anmeldung unter www.gut-karlshoehe.de.

Celebrates Christmas

(RB) Am So., den 30. Nov., um 15.30 Uhr, spielt im Gemeinschaftshaus Berne, Karlshöher Weg 3, 22159 Hamburg, IONTACH „Celebrates Christmas“. Die abwechslungsreiche Mischung aus sensiblem, mehrstimmigem Harmoniegesang einerseits und feinen Arrangements schwungvoller Tanzmusik und lyrischer Melodien andererseits, macht die Gruppe zu einer Ausnahmeerscheinung. Iontach ist Irisch

und heißt: wunderbar. Wirklich wunderbar ist das Weihnachtsprogramm, dessen CD für den „Preis der deutschen Schallplattenkritik“ nominiert wurde. Die Band begeistert durch feine Arrangements und dem großen Umfang ihres eingesetzten Instrumentariums. Karten ab sofort in der Boutique Hellfeuer, Hermann-Balk-Str. 124b (Berne) oder in der Buchhandlung von Behr, Im alten Dorfe 31 (Volksdorf).

Weihnachtsmarkt

(RB) Am Sa., den 16. Nov., von 11 - 16 Uhr, findet beim TSV Hohenhorst, Kielkoppelstr. 9b, 22149 Hamburg, wieder der beliebte Weihnachtsmarkt statt. Neben handgefertigtem Schmuck, weihnachtlicher Dekoration, Laubsäge Kunst und vielem mehr gibt es Kaffee, Kuchen und Grillwurst. Der Erlös kommt dem Verein als Spende zu Gute.

Großer Tannenbaumverkauf

(RB) Am So., den 14. Dez. (3 Advent), von 10 - 16 Uhr, findet vom Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Berne, bei der Freiwilligen Feuerwehr Berne, Kuhkoppel 24, 22159 Hamburg, ein großer Tannenbaumverkauf statt. Zudem gibt es Leckereien und weitere Überraschungen.



Familiengottesdienst

(RB) Am So., den 30. Nov. (1. Advent), um 11 Uhr, wird in der Rogate-Kirche, Wildschwanbrook 5, 22145 Hamburg, ein Familiengottesdienst angeboten. Dieses Mal treffen die Teilnehmer auf Michel aus Lönneberga, der alle zu einem besonderen Festessen einlädt – mit Herz, Humor und ganz viel Licht. Gemeinsam erfahren alle, was es heißt, zu teilen, füreinander da zu sein und Advent zu feiern so wie Michel es kann: wild, warmherzig und überraschend. Kommen Sie vorbei und feiern zusammen auch mit den Kinderchören.

Adventsbasar

(RB) Am 29. Nov., von 15 - 17 Uhr, findet im Senioren- und Therapiezentrum Rahlstedter Höhe, Kühlungsborner Str. 7 - 11, 22147 Hamburg, ein Adventsbasar für Verkäufer und Besucher statt. Es gibt kleine Leckereien und Glühwein. Das Team freut sich, Ihre angefertigten Einzelstücke, wie Strick- oder Holzarbeiten, besondere Schmuckstücke und vieles mehr, im Rahmen des Basars zu verkaufen. Weitere Infos unter Tel.: 040 - 64899615.

GraviTrax Adventskalender

(RB) Der GraviTrax Adventskalender mit 64 GraviTrax Bauteilen, bietet ein faszinierendes naturwissenschaftliches Erlebnis für jeden Tag der Adventszeit. Hinter den 24 Türen verbergen sich Bausteine, Action-Steine, weihnachtliche Kugeln sowie acht exklusive Kurvensteine. Vom „Spinner“ über die Gauss-Kanone bis zur Rotating Slide – täglich erweitert sich das Ravensburger Kugelbahnsystem, das die Gesetze der Physik greifbar macht. Wissenschaftliche Prinzipien aus den MINT-Bereichen werden spielend entdeckt: Beim Konzipieren eigener Bahnen erforschen Kinder und Erwachsene spielerisch das Roll- und Flugverhalten der Kugeln und erleben die Schwerkraft hautnah. Ein tägliches Experimentieren, das mit Freude und Staunen wissenschaftliche Prinzipien erlebbar macht und dabei den Spaß am Entdecken und Ausprobieren in den Mittelpunkt stellt. GraviTrax BASE - Adventskalender Slopes. Ab 8 Jahren. (Foto: Ravensburger)



VERLOSUNG AUF SEITE 2!

ADVENT



Familienbasteln

(RB) Am Sa., den 29. Nov., von 11 - 13 Uhr wird das Gemeindehaus der Rogate-Kirche, Wildschwanbrook 5, 22145 Hamburg, zu einem Bastelparadies. Alle Kinder und ihre Familien sind eingeladen, um gemeinsam kreativ zu werden. Es können kleine Sterne fürs Fenster gebastelt werden, Engel aus Filz, glitzernde Weihnachts-

karten oder fröhliche Tannenzapfenwichtel. Für jedes Alter ist etwas dabei – und wer mag, darf natürlich auch einfach nur zuschauen, Kekse knabbern und Adventsstimmung genießen. Bei Tee, Kinderpunsch und Musik freut sich das Team der Kinderkirche auf einen gemütlichen Start in die Adventszeit mit allen Teilnehmern!

Weihnachten auf Platt

(RB) Am Di., den 25. Nov., um 19.30 Uhr, findet in der Ohlen-dorff'schen Villa, vom Kulturkreis Walddörfer ein Konzert mit Lesung: „Heller Stern“ – Weihnachten auf Platt statt. Der plattdeutsche Liedermacher, Gitarrist und Sänger Willie Stemwede erzählt in seinen Liedern und Texten von den Menschen und der winterlich-weihnachtlichen Natur in Norddeutschland.

Schnelle Songs, sanfte Balladen – wie „Hamburger Weihnacht“, „Leeve Winter“, „Januar“ – und anrührende, warmherzige Geschichten wechseln sich ab. Willie Stemwedes Publikum erwartet ein weiterer und besinnlicher Vorweihnachtsabend, der einfach gut tut und entschleunigt. Tickets ab 11. Nov., in der Buchhandlung Ida v. Behr. Restkarten an der Abendkasse

Bürgerhaus in Meiendorf

(RB) Am Do., den 27. Nov., um 16.30, 17.30 und 18.30 Uhr, wird im Kulturzentrum BiM, Sase-ler Straße 21, 22145 Hamburg, Adventskranzbasteln angeboten. Mit Unterstützung vom Ehrenamtsteam basteln die Teilnehmenden ihre eigenen weihnachtlichen Gestecke oder Kränze ganz nach Belieben aus dem vorhandenen und mitgebrachten Weihnachtsschmuck. Am Do., den 4. Dez., um 19 Uhr, findet die Musikbühne Meiendorf in der Weihnachtsedition

statt. Drei „besinnliche“ Bandauftritte von ENNE, Christmas-Cookies For The Cat und The Atticos. Am Fr., den 5. Dez., um 16 Uhr, spielt Willie Stemwede sein Nordisches Weihnachtsprogramm „Heller Stern. Musik und Lesung wechseln sich darin ab. Beiträge auf Hoch- und Plattdeutsch sowie stimmungsvolle Instrumentalstücke unterhalten das Publikum. Weitere Infos und Anmeldung unter www.bim-hamburg.de.

Christmas Garden Hamburg

(RB) Vom 14. Nov. bis zum 11. Jan. 2026 findet der Christmas Garden Hamburg im Loki-Schmidt-Garten statt. Eingestimmt von Sternenglanz in den Bäumen und auf dem Wasser wird das Publikum mit dem Pyramidenzauber in eine mystische Welt gelockt und auf 200 Metern Länge flanieren die Gäste unter Kerzen und zwischen schimmernden Laternen, und erleben eine festliche Weihnachtsstimmung. Als ein weiteres Highlight erwartet die Kathedrale der Farben die Besucher und animiert mit einem 24 Meter langen Lichttunnel. Die Besucher erwartet zudem die geschmückte Märchenbuche, die wie in glitzernden Goldstaub gehüllt zu sein scheint und die Nachtschwärmer, die in der Dunkelheit leuchten. Bei der interaktiven Lichtinstallation Morgen, Kinder, wird's was geben verraten manche der bunten Päckchen per Buzzer ihr Geheimnis. Im Weihnachtsdorf lohnt sich zwischendurch eine kulinarische Pause. Tickets unter christmas-garden.de/hamburg sowie auf myticket.de. (Foto: ChristmasGarden Hamburg Rainer Keuenhof)



VERLOSUNG AUF SEITE 2!



dieKate

Eulenkrugstraße 60-64
22359 Hamburg-Volksdorf
Tel 040 609 50 616
mobil 01725059762

Advent, Advent ...

Kunst und Kunsthandwerk
der Ladengemeinschaft
mit Gastausstellern

ab 28. November 2025
Mittwoch bis Samstag 13 - 18 Uhr
Heiligeabend 12 - 14 Uhr

dieKate
www.KunstKate-volksdorf.de



30.11. + 07.12.
11 - 19 Uhr

Weihnachtsmarkt

Wein- & Friesenstube
RESTAURANT • CATERING

Tauchen Sie ein in die besinnliche Atmosphäre unseres Weihnachtsmarktes!
Lassen Sie sich von funkelnden Lichtern, duftenden Leckereien und handgefertigten Geschenken verzaubern. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

www.wein-und-friesenstube.de
Ochsenwerder Kirchendeich 10, 21037 Hamburg • Tel. 040 / 737 41 98

Mörderische Weihnacht überall

(RB) Am Di., den 9. Dez., von 16.30 - 18.30 Uhr, wird in der Bücherhalle Wandsbek, Wandsbeker Allee 64, 22041 Hamburg, die Lesung „Mörderische Weihnacht überall“ angeboten. Mord unterm Mistelzweig. Freuen Sie sich auf packende und nervenaufreibende Kurzkrimis, mit denen Ihnen Heike Denzau, Manfred Ertel und Franziska Henze das Warten aufs Weihnachtsfest verkürzen. Mitten in der Adventszeit lesen die drei aus der neuen Anthologie „Mörderische Weihnacht überall“ und stimmen Sie mal ganz anders auf die Feiertage ein. Eintritt frei, Anmeldung unter wandsbek@buecherhallen.de.

Eine Weihnachtsgeschichte

(RB) Vom 1. - 3. Dezember ist in der Inselepark Arena die „Weihnachtsgeschichte“ das märchenhafte Musical nach Charles Dickens zu sehen. Wohl kein anderes Weihnachtsmärchen ist so zeitlos wie die „Weihnachtsgeschichte“ von Charles Dickens. Die herzerwärmende Geschichte um den hartherzigen Geschäftemacher Scrooge, der am Vorabend des Weihnachtsfests von drei Geistern der Weihnacht heimgesucht wird und seine Menschlichkeit und Güte wiederfindet, ist fesselnd für Groß und Klein. Mit dieser rührenden Geschichte wird der wahre Geist der Weihnacht geweckt und die herzerwärmende Botschaft verbreitet, dass Weihnachten nicht nur Schnee und Geschenke, sondern allem voran Nächstenliebe und Güte bedeutet. Weitere Infos und Tickets unter www.showslot.com oder www.eventime.de, Tickets auch an allen anderen bekannten Vorverkaufsstellen. (Foto: Holger Hauer)



VERLOSUNG AUF SEITE 2!



ADVENT

Brakula Weihnachtszauber

(RB) Am Sa., den 6. Dez., von 14 - 21 Uhr und So., den 7.12., von 14 - 18 Uhr, findet im BRAKULA, Bramfelder Chaussee 265, 22177 Hamburg, der Weihnachtsmarkt statt. Freuen Sie sich auf festliche Stimmung, ein liebevoll geschmücktes Außengelände und eine zauberhafte Atmosphäre. Genießen Sie Glühwein, Leckereien und ein buntes Programm für Groß und Klein – perfekt, um in Weihnachtsstimmung zu kommen! Eintritt frei.

Adventsfest

(RB) Am Sa., den 29. Nov., von 12 - 15 Uhr, findet in den Meiendorfer Höfen am EKZ Spitzbergenweg von der Stadtteilkonferenz Meiendorf ein buntes Adventsfest statt. Neben vielen Informationen und Spaß beim Spiel mit den Meiendorfer Institutionen, Vereinen und der HASPA, einer heißen Suppe von Meiendorf, hilft, leckerer Grillwurst mit Punsch von Edeka, Crepes von der Jugendfeuerwehr und tollen Fotos von der SAGA, fehlt natürlich auch nicht der Weihnachtsmann – die Kinder dürfen sich auf kleine Leckereien freuen. Ebenfalls findet wieder die Verleihung des Meiendorfer Jugendsozialpreises statt. Gestiftet von der Haspa können sich die Gewinner auf tolle Anerkennungen freuen! Zudem gibt es ein buntes Programm auf der kleinen Bühne.

Adventskonzert

(RB) Am Sa., den 29. Nov., um 16 Uhr, findet im Restaurant in der Residenz am Wiesenkamp, Wiesenkamp 16, 22359 Hamburg, ein Konzert mit dem Frauengesangsensemble „Just 8“ statt. Turbulent, bunt, leidenschaftlich – mal sanft, mal kräftig, mal piano, mal forte. Das elfköpfige Ensemble singt von dem, was das Leben zu bieten hat. Mal a capella, mal mit Klavierbegleitung. An diesem 1. Adventswochenende stimmt der Chor mit einem bunten Programm alle Besucher auf die bevorstehende Weihnachtszeit ein. Lassen Sie sich mitnehmen in diese besondere Zeit.

Advent im Dorf

(RB) Am 6. und 7. Dez., jeweils von 14 - 18 Uhr, lädt das vorweihnachtlich geschmückte Museumsdorf Volksdorf, Im Alten Dorfe 46, 22359 Hamburg, zum Advent im Dorf ein. Die Besucher können sich auf zwei stimmungsvolle Nachmittage im festlich geschmückten Museumsdorf freuen. Viele Stände bieten weihnachtliche und handgearbeitete Produkte aus dem Museumsdorf. Ein Karussell lädt zum Mitfahren ein, Kinder und Erwachsene können basteln, spielen oder den Geschichten lauschen. Natürlich ist auch Emmis Krämerladen geöffnet und auch die Tierweihnacht darf nicht fehlen. Mit einsetzender Dämmerung werden die Häuser und Wege stimmungsvoll von Dutzenden von Laternen beleuchtet. Zum Aufwärmen laden die Kaffeestuvv im Wagnerhof mit selbst gebackenem Kuchen, die Schänken mit heißem Punsch sowie das Backhaus und die große Herdstelle mit herzhaften Speisen ein. In der Schmiede gibt es erstmals Feuerzangenbowle. Weitere Infos unter www.museumsdorf-volksdorf.de.

Der RUNDBLICK wünscht Ihnen
am 30. November einen schönen 1. Advent



VERANSTALTUNGEN | TERMINE

Berner Marktschänke

(RB) Am Sa., den 29. Nov., um 19 Uhr, wird in der Berner Marktschänke, Kriegkamp 4, 22147 Hamburg, ein Karaoke Abend angeboten, an dem immer alle Teilnehmer viel Spaß haben. Am Sa., den 6. Dez., um 18 Uhr, findet ein Weihnachtsbingo mit tollen Fleisch- und Sachpreisen statt. Teilnehmerzahl begrenzt. Anmeldung im Lokal. Am Fr., den 19. Dez., um 20 Uhr, spielt 2 Glad, das Poo-Rock Duo aus Barmbek. Sie spielen Cover-Musik, aber auch eigene Songs. Auf jeder Party oder Veranstaltung machen sie Musik mit viel Leidenschaft. Eintritt frei. Am Mi., den 31. Dez., findet eine große Sylvesterparty mit einem umfangreichem Büfett, Mitternachtssuppe, Berliner und Sekt statt. Im Mitternacht spielt die Musikkapelle 3. Schicht. Begrenzte Teilnehmerzahl. Anmeldung im Lokal.

Bürgersprechstunden

(RB) Die Regionalbeauftragten laden ein zur Bürgersprechstunde. Die Bürger werden gebeten, vorab einen Termin zu vereinbaren: Am Do., den 6. Nov., von 16 - 18 Uhr lädt Nico Fischer der Regionalbeauftragte für Bramfeld-Steilshoop-Farmsen-Berne ein, Termine unter Tel.: 42881 – 2089 oder region-bramfeld@wandsbek.hamburg.de. Zeitgleich lädt Steven Leonhardt, Regionalbeauftragter für die Walddörfer ein, Termine unter Tel.: 42881 – 2096 oder region-walddoerfer@wandsbek.hamburg.de. Am Mi., den 5. Nov. von 16 - 18 Uhr, lädt Steven Leonhardt, Regionalbeauftragter für das Alstertal ein, Termine unter Tel.: 42881 – 2096 oder region-alstertal@wandsbek.hamburg.de. Zeitgleich lädt Kristina Löffler, Regionalbeauftragte für das Kerngebiet Wandsbek ein, Termine unter Tel.: 42881 – 3812 oder region-kerngebiet@wandsbek.hamburg.de.

Vortrag Medienethik

(RB) Am Fr., den 21. Nov., von 18 - 20 Uhr, lädt ins Begegnungszentrum Karin Kaiser, Helmut-Steidl-Platz 1, 22143 Hamburg, die Stadtteilgruppe Rahlstedt zu einem Vortrag mit dem Thema „Wie formen Medien unser Bild von der Wirklichkeit – und welche Verantwortung tragen sie dabei für Demokratie und Gesellschaft?“ Den Vortrag hält Ron Warncke, Parteimitglied, freier Mediaberater und Gastdozent an der University of Europe for Applied Sciences. Im Mittelpunkt der Veranstaltung steht das Spannungsfeld zwischen Medienmacht, Ethik und demokratischer Verantwortung. Anhand internationaler Beispiele – insbesondere aus den USA – wird aufgezeigt, wie Medienstrukturen und Kommunikationspraktiken demokratische Prozesse beeinflussen und welche Herausforderungen sich daraus für Politik und Gesellschaft ergeben. Im Anschluss an den Vortrag besteht die Möglichkeit, Fragen zu stellen und miteinander ins Gespräch zu kommen.

Benefiz Jazzkonzert

(RB) Am 21. Nov., um 19 Uhr, findet in der Philemon-Kirche Poppenbütteler Weg 97, 22399 Hamburg, ein Jazzkonzert mit der bekannten Limehouse-Jazzband statt. Die Präzision ihrer eingespielten Arrangements zusammen mit der spontanen Kreativität ihrer Improvisationen bilden den ganz besonderen Swing der Jazzgruppe um den englischen Sänger Malcolm Mowlam. Die Stücke, die er singt, waren alle großen Welthits, jeder kennt sie und kann in Erinnerungen schwelgen. „It's the best of Jazz“. Da darf auch gerne mal mitgesungen und sogar getanzt werden. Und wenn man ganz genau hinhört, blinzeln auch mal Bach, Mozart oder Schubert zwischen den Noten hindurch. Für Getränke und kleine Naschereien ist gesorgt. Das Jazzkonzert ist eine Benefizveranstaltung für den Schulkindermittagstisch, der in der Philemon-Kirche von überwiegend Ehrenamtlichen angeboten und durch Spenden finanziert wird.

VERANSTALTUNGEN | TERMINE



Chorkonzert

(RB) Am So., den 23. Nov., um 18 Uhr (Einlass 17.30 Uhr), findet in der Martinskirche, Hohwachter Weg 2, 22145 Hamburg, ein Chorkonzert mit dem Chor marCant statt. Das Thema „Endlich“ - Eine etwas andere Begegnung mit dem Thema Tod. Nichts ist in unserem Leben so gewiss wie der Tod. Seit dem ersten Atemzug ist unser Leben jederzeit endlich. Wie begegnen wir dem Unausweichlichem? Mit Angst und Furcht? Mit Sarkasmus und zynischem Humor? Mit Verdrängung oder doch mit Zuversicht und Vertrauen? marCant nähert sich diesem Thema an – mit Gedanken, Chormusik und Mitsingliedern. Eintritt frei.

Limehouse Jazzband

(RB) Am So., den 30. Nov., um 18 Uhr, gibt in der Kulturkirche Rahlstedt, Kielkoppelstraße 51, 22149 Hamburg, die Limehouse Jazzband ein Konzert. Die siebenköpfige Limehouse Jazzband aus Hamburg spielt mitreißenden New-Orleans-Jazz und Swing und zählt zu den festen Größen der norddeutschen Jazzszene. Ihr Repertoire reicht von Louis Armstrong bis Glenn Miller. Ihre Auftritte sind geprägt von Spielfreude, Präzision und lebendiger Atmosphäre. Eintritt frei.

Schallplattenbörse

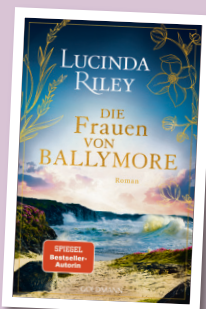
(RB) Am 6. Dez., von 10.00 - 14.30 Uhr, findet im Kulturpalast Billstedt, Öjendorfer Weg 30a, 22119 Hamburg, die 18. Hamburger CD- & Schallplattenbörse statt. Jeder kann mitmachen. 80 Tonträger können ohne Standgebühr angeboten werden. Ohne Anmeldung. Weitere Infos unter www.schallplattenboerse.net.

BRAKULA

(RB) Am 15.11., um 20 Uhr, gibt im BRAKULA, Bramfelder Chaussee 265, 22177 Hamburg, die Hamburger Partyband „Copyshop“ ihre Abschlussparty und sagt „Tschüss“. Am 21.11., um 20 Uhr, findet eine Groove Your Move – Disco mit dem Rauhen Haus statt. Am 22.11., um 20 Uhr, gibt es ein Konzert mit JaNeinVielleicht & Jade Lagoon. Am 23.11., von 15 – 17 Uhr, werden Lettische Folklore-Tänze, ein Tanzevent zum Mitmachen angeboten. Am 23.11., von 17 - 21 Uhr, gibt es eine Linedance Tanzparty. Am 28.11., von 18 – 22 Uhr, wird das nächste Stadtteilkino im Brakula Saal gezeigt. Am 29.11. gibt es ein Konzert mit der Hamburger Big Band „Soulship“. Am 2.12., um 19 Uhr, wird wieder Lagerfeuerklassiker-Singen angeboten. Am 14.12., von 11 - 14 Uhr, findet wieder der Frauenklamotten-Flohmarkt statt. Weitere Infos unter www.brakula.de.

Die Frauen von Ballymore

(RB) Von Lucinda Riley ist der Roman „Die Frauen von Ballymore“ erschienen. Sorchha O'Donovan wächst behütet in Ballymore an der Südküste Irlands heran. Als sie 16 Jahre alt ist, verliebt sie sich unsterblich in den Musiker Con Daly, einen Einzelgänger, der in einer Hütte am Strand lebt. Es beginnt eine heimliche Beziehung zwischen den beiden, die aber zu einem Eklat führt: Sie werden von der ebenso vermögenden wie missgünstigen Helen McCarthy aus dem Dorf verraten, und in seinem Zorn verbannt Sorchas Vater seine Tochter. Die beiden verlassen über Nacht ihre irische Heimat, um im London der 1980er Jahre ein neues Leben zu beginnen. Und dort, in der brodelnden Metropole, wird für Con ein Traum wahr: der Aufstieg vom mittellosen Straßenmusiker zum Leader einer der erfolgreichsten Bands seiner Zeit. Aber als Helen in London auftaucht, sind die Weichen gestellt für ein Drama, das unerbittlich seinen Lauf nimmt ... 480 Seiten, ISBN: 978-3-442-30234-5. (Foto: Goldmann Verlag)



VERLOSUNG AUF SEITE 2!

Workshop für Frauen

(RB) Am 2. und 4. Dez., jeweils von 10 - 13 Uhr, wird im Christophorus-Gemeindezentrum Großlohe, Großlohering 49, 22145 Hamburg, vom SelbstLernZentrum der Hamburger Volkshochschule in Kooperation mit Q8 Großlohe ein Workshop für Frauen mit dem Thema „Was kann ich alles mit meinem Smartphone erledigen?“ angeboten. Der 2-tägige kostenfreie Kurs ist für Frauen aus Jenfeld - Zentrum, Hohenhorst, Rahlstedt-Ost und Großlohe, die schon etwas Erfahrung haben und mehr erfahren möchten zu den Themen: Dokumente scannen und als PDF umwandeln, Passwörter merken und wiederfinden, Mails mit Anhang verschicken, Apps herunterladen, zu wenig Speicherplatz – Fotos löschen oder runterladen?, Deutsche Tastatur und Autokorrektur, Übersetzen und Anträge online stellen. Weitere Infos und Anmeldung bei Katrin Lademann, Projektkoordination unter Tel.: 0176 42 86 85 07 oder per E-Mail an k.lademann@vhs-hamburg.de.

Hotel und Restaurant

»BRAAKER KRUG«

Inh. Fam. Steenbock
Spoetzen, 22145 Braak, Tel.: 040/675 95 40
Di. Ruhetag

**Grünkohl-
und Gänssessen**

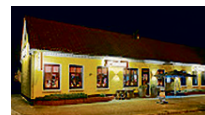
Nur mit Reservierung
Weitere Informationen und Termine
erhalten Sie auf unserer Website
braaker-krug-restaurant.eatbu.com

Sa. 22.11. + 13.12. Geschlossene Gesellschaft

Landhaus
RESTAURANT

**WIR BIETEN IHNEN UNSERE UNVERGLEICHLICH
DEUTSCH- ÖSTERREICHISCHE KÜCHE**

Reservieren Sie rechtzeitig
Ihren Tisch und genießen Sie
unsere köstlichen Gerichte in
gemütlicher Atmosphäre



Wir sind Weihnachten für Sie da!

Am 24.12. von 12-20 Uhr,
am 25. + 26.12. von 12-22 Uhr
am 31.12. Silvester 15-22 Uhr

(nur mit Vorbestellung, reservieren Sie rechtzeitig)

Genießen Sie bei uns wechselnde
saisonale Gerichte wie unseren Klassiker
Gänsekeule geschmort oder Grünkohl

AUCH ONLINE BESTELLEN & ABHOLEN
Parkplätze hinterm Restaurant mit direktem Eingang

Gerne richten wir Ihre Familien-, Firmen- und Geburtstagsfeier aus.

Di. - Fr. 15-22 Uhr, Sa. 12-22 Uhr, So. 12-21 Uhr · Mo. Ruhetag

Berner Allee 2 a · 22159 Hamburg (Berne)

Telefon 040-55 61 06 72

info@landhaus-restaurant-hamburg.de

www.landhaus-restaurant-hamburg.de



VERANSTALTUNGEN | TERMINE

Hamburger Rathausbesichtigung mit dem CDU- Bürgerschaftsabgeordneten Markus Kranig

am 26. November, Treffen 10:15 Uhr in der Rathausdiele

Einladung an aller Bürger und Bürgerinnen aus meinem Wahlkreis Rahlstedt, Oldenfelde und Meiendorf



- Ich führe Sie persönlich durch das Hamburger Rathaus
- Sie sehen einen Informationsfilm über die Hamburgische Bürgerschaft
- Im Anschluss haben Sie die Gelegenheit mit mir noch einmal ins Gespräch zu kommen.
- Von 13:30 - 15:00 Uhr können Sie die Sitzung der Hamburgischen Bürgerschaft von der Besuchertribüne des Plenarsaals aus verfolgen.

Die Teilnehmeranzahl ist begrenzt. Weitere Infos und Anmeldung unter Tel.: 040-22854312 oder per E-Mail: markus.kranig@cduhamburg.de.



Bürgersprechstunde

(RB) Am Mi., den 5. Nov., von 16 - 18 Uhr, lädt im Sozialen Dienstleistungszentrum (SDZ) Rahlstedt, Raum 106 im 1. OG, Rahlstedter Str. 151, 22145 Hamburg, Wandsbeks Bezirksamtsleiter Thomas Ritzenhoff zur Bürgersprechstunde ein. Die Bürger haben die Gelegenheit, ihre Anliegen direkt mit dem Bezirksamtsleiter zu besprechen. An der Sprechstunde nimmt auch der Regionalbeauftragte für Rahlstedt, Okan Dogan, teil. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Rathausführung

(RB) Am Sa., den 29. Nov., um 14.15 Uhr lädt der Rahlstedter SPD-Bürgerschaftsabgeordnete Ole Thorben Buschhüter wieder interessierte Bürger ein mit ihm das Hamburger Rathaus – dem gemeinsamen Sitz von Senat und Bürgerschaft – zu erkunden. Die Rathausführung dauert ca. eine Stunde. Und auch vor dem Rathaus gibt es in der Vorweihnachtszeit viel zu entdecken: Der traditionelle historische Weihnachtsmarkt auf dem Rathausmarkt lädt dann wieder zu einem Bummel ein. Die Teilnahme an der Rathausführung ist kostenlos, die Teilnehmerzahl allerdings begrenzt. Anmeldungen bitte im SPD-Wahlkreisbüro Rahlstedt unter Tel.: 64 89 30 37 oder per E-Mail an bueror@buschhueter.de. Mit der Anmeldebestätigung gibt es weitere Details zum Ablauf der Rathausführung.

Cornelia Poletto PALAZZO

(RB) Jubiläum! Am 13. November 2025 feierte der Cornelia Poletto PALAZZO in Hamburg die Premiere seiner 10. Spielzeit – natürlich mit neuer Show und neuem Menü. „Willkommen Lebenslust!“ – dieses Motto trifft den Kern eines jeden PALAZZO-Abends. Denn was macht das Leben wirklich lebenswert? Im Spiegelpalast gibt es darauf eine klare Antwort: Es sind die besonderen Momente voller Genuss, Humor, Emotionen und Atmosphäre. Wenn große Unterhaltung auf feine Küche trifft, wenn Verlässliches auf Überraschung stößt, entsteht ein Erlebnis, das begeistert. Herzklopfen inklusive.

Seit nunmehr einem Jahrzehnt bringt PALAZZO Hamburg das Beste aus zwei Welten zusammen: hochkarätige Live-Unterhaltung und kulinarischen Hochgenuss. Noch bis zum 8. März 2026 hebt sich im Spiegelpalast in Hamburg-Altona der Vorhang für die 10. Spielzeit des Cornelia Poletto PALAZZO. Ein runder Geburtstag, der mit einer besonderen Show, einem exquisiten 4-Gang-Menü der Hamburger Spitzenköchin Cornelia Poletto und einer großen Portion Lebensfreude gefeiert wird. www.palazzo.org.



Infoveranstaltung Wohngeld

(RB) Am Sa., den 15. Nov., um 16 Uhr, lädt ins Bürgerhaus in Meiendorf (BiM), Saseler Straße 21, 22145 Hamburg, die Rahlstedter SPD-Bürgerschaftsabgeordnete Astrid Hennies zu einer Info-Sprechstunde zum Thema Wohngeld ein. Vorab bietet sie an zu prüfen, ob möglicherweise ein Anspruch auf Wohngeld besteht. Seit 2011 sind in Hamburg über 130.000 neue Wohnungen entstanden. Der soziale Wohnungsbau wird konsequent gefördert. Auch die größte Wohngeldreform aller Zeiten sorgt dafür, dass heute dreimal so viele Haushalte wie früher einen Anspruch haben. Astrid Hennies: „Das Leben muss für alle in Hamburg bezahlbar bleiben. Die Wohngeldsätze sind 2025 im Schnitt um 15 Prozent gestiegen. Doch drei von vier Menschen, die mittlerweile einen Anspruch haben, nehmen ihn nicht wahr. Das gleiche gilt beim BaföG: Viele junge Menschen nehmen die Leistungen nicht in Anspruch, obwohl sie eine Ausbildungsförderung erhalten könnten. Sehr gerne möchte ich hier gezielt aufklären.“ Das Wohngeld ist ein staatlicher Zuschuss zur Miete für Menschen mit kleinen Einkommen. Auch wer eine Eigentumswohnung oder ein Haus und zugleich wenig Geld hat, kann Unterstützung bekommen. Die staatliche Ausbildungsförderung BaföG hilft Schülern, Studierenden und Auszubildenden unabhängig von ihrer sozialen Herkunft, ihre Ausbildung zu finanzieren. Eine Anmeldung zu der Sprechstunde ist nicht erforderlich. Rückfragen gerne an das Bürgerbüro von Astrid Hennies unter buergerbuero@astrid-hennies.de oder Tel.: 040-689 445 20.

Gospelkonzert

(RB) Am 7. Dez., um 17 Uhr, lädt in der Lutherkirche Wellingsbüttel, Up de Worth 25-27, 22391 Hamburg, der Soulful Gospel Choir zu einem Konzert ein. Soulful steht für Gefühl, Gospel für das Evangelium oder die „Gute Nachricht“. Mit viel Gefühl singt der Chor seit vielen Jahren traditionelle und moderne Gospel-songs. Jeder kann sich frei fühlen zum Mitsingen, Tanzen und Klatschen. Lassen Sie sich mitnehmen in die Welt des Gospel: Mitreißende Melodien, deren Freude und tiefe Emotion ansteckend ist und Texte voller Zuversicht und Glauben, die nicht selten in großer seelischer Not entstanden sind und uns auch heute noch Hoffnung geben können. Eintritt frei.

Modellbahn

(RB) Sa., den 29.11. und So., den 30.11., jeweils von 11 - 16 Uhr, veranstaltet in der Oetjendorfer Landstrasse 59, 22961 Oetjendorf, der Verein Modellbahn Hamburg-Nordost wieder eine Modellbahn-Ausstellung. Bei freiem Eintritt und Bewirtung mit Kaffee, Kuchen und Kaltgetränken wird in die Vorweihnachtszeit starten. Auch der kleine Modellbahn-Flohmarkt findet wieder statt. Weitere Infos unter www.modellbahn-hamburg-nordost.de.

Ammersbeker Kulturkreis

(RB) Am Fr., den 14.11., um 20 Uhr, am 15.11., um 16 Uhr, am 21.11., um 20 Uhr und am 22.11. um 16 und um 20 Uhr, spielt im Pferdestall Ammersbek, Am Gutshof 1, die Theatergruppe des Ammersbeker Kulturkreises die Komödie „Scherz, Satire, Ironie und tiefere Bedeutung“ von Christian Dietrich Grabbe. In der Hölle ist Großputz und so weicht der Teufel auf die Erde aus. Auf dem Ammersbeker Gutshof bieten sich ihm reichlich Gelegenheiten, um zwischen den Adligen, den einfachen Leuten, den Gaunern und den Verliebten Intrigen und Verwirrung zu stiften. Doch schnell muss der Teufel feststellen, dass er nicht das böseste Geschöpf vor Ort ist. Er trifft bei seinem Besuch auf Neid und Missgunst, Gier und Habsucht, Oberflächlichkeit, Borniertheit, und ist über das Falschspielen der Gesellschaft entsetzt. Auch wenn der Teufel noch die sympathischste Figur ist, versprechen der erfahrene Regisseur und sein Ensemble „einen vielschichtigen, komödiantischen Abend, bei dem garantiert kein Auge trocken bleibt“. Karten sind eine Stunde vor Vorstellungsbeginn vor Ort erhältlich, bei „Sichtbar“-Augenoptik in der Georg-Sasse-Straße und über eventim.de. Weitere Infos unter www.ammersbeker-kulturkreis.de

VERANSTALTUNGEN | TERMINE



Nachbarschaftscafé

(RB) Am So., den 30. Nov., von 14.30 – 16.00 Uhr, lädt in den Gemeindesaal der Rogate-Kirche, Wildschwanbrook 5, 22145 Hamburg, das Team Meiendorf zum gemütlichen Nachbarschaftscafé ein. Bei kostenlosem Kaffee und Kuchen können die Teilnehmer sich über Meiendorf austauschen.

Jugendzentrum Startloch

(RB) Das Jugendzentrum Startloch, Schimmelreiterweg, 22149 Hamburg, bietet auch im November und Dezember wieder tolle Angebote für Kinder und Jugendlichen und ihre Familien. Weitere Infos unter www.startloch.de.

Tagestour nach Berlin

(RB) Am Sa., den 29. Nov., laden die SPD-Bürgerschaftsabgeordneten Astrid Hennies und Regina Jäck Bürger aus ihren Wahlkreisen Rahlstedt, Bramfeld, Steilshoop und Farmsen-Berne ein, gemeinsam mit ihnen nach Berlin zu fahren. In Berlin wird die Gruppe im Deutschen Bundestag von der Wandsbeker SPD-Bundestagsabgeordneten Aydan Özoguz empfangen und erhält einen persönlichen Blick hinter die Kulissen des Politikbetriebs. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, gemeinsam mit den Hamburger Bürgerschaftsabgeordneten das vorweihnachtliche Berlin zu genießen. Abfahrt ist um 7.37 Uhr mit der Deutschen Bahn vom Hamburger Hauptbahnhof. Die Rückkehr erfolgt um 22.09 Uhr ebenfalls am Hauptbahnhof. Es sind noch Restplätze frei. Interessierte melden sich bitte per E-Mail unter buergerbuero@astrid-hennies.de oder buero@regina-jaeck.de bzw. per Telefon im SPD-Abgeordnetenbüro Wandsbek unter Tel.: 040-689 445 20 an. Hier erhalten Sie auch weitere Informationen zu der Fahrt.

KunstKate Volksdorf

(RB) Am So., den 16. Nov., um 12 Uhr, findet in der KunstKate Volksdorf, Eulenkrugstraße 60-64, 22559 Hamburg eine Acoustic unplugged Blues Session statt. Am Fr., den 21. Nov., um 20 Uhr, spielen Saxarpa. Am Fr., den 28. Nov., um 18 Uhr, beginnt die Adventsausstellung in der KunstKate. Zeitgleich öffnet die Sonderausstellung „Advent, Advent, der Niklaus brennt“ der Cortoonisten LEXA aus Berlin und ASSER-ART aus Hamburg. Am So., den 30. Nov., um 17 Uhr, spielt Frank Muschalle Boogie Woogie. Am Mi., den 3. Dez., um 18 Uhr, findet die Vernissage der Sonderausstellung „Licht der Zeit“ des lettischen Schmuckkünstlers Guntis Lauders und seiner Frau Inguna Laudere statt. Die Ausstellung geht bis zum 10. Dez. und ist täglich von 10 – 18 Uhr, geöffnet. Am Fr., den 12. Dez., um 20 Uhr spielen die Folkmusiker Peter Kerlin und Jens Kommnick. Am Sa., den 13. Dez., um 20 Uhr, spielt das Trio La Kejoca „Global-Folk“. Weitere Infos und Tickets unter [/kunst-kate-volksdorf.de](http://kunst-kate-volksdorf.de).

Andachten Friedhof Rahlstedt

(RB) Am So., den 23. Nov., von 14 – 15 Uhr, findet in der Kapelle des Rahlstedter Friedhofs, Am Friedhof 11, eine Andacht zum Totensonntag statt. Eingeladen sind alle Angehörige, die in den letzten zwölf Monaten einen geliebten Menschen auf dem Rahlstedter Friedhof beigesetzt haben. Sie haben die Gelegenheit gemeinsam mit anderen Trauernden der Verstorbenen zu gedenken. Am 21. Dez., (4. Advent) um 14.30 Uhr, wird in der Friedhofskapelle eine vorweihnachtliche Andacht für Trauernde angeboten. Feiertage wie Weihnachten sind auch in der Trauer besondere Tage. Dem wird hier Raum gegeben. Im Anschluss an diese Andacht werden alle in Gemeinschaft Kerzen zu den Gräbern Ihrer Lieben tragen. Bringen Sie dafür gern eigene Kerzen mit. Die Andachten werden von Pastorin Beate Reinhard (Pastorin für Trauerseelsorge). Wenn Sie zusätzlich zu den Andachten Bedarf für ein Gespräch haben, erreichen Sie Pastorin Reinhard unter Tel.: 0176 – 723 069 64.



ES GIBT WIEDER GÄNSE UND ENTEN

27./28.11. LAGERVERKAUF UNSERER RIVIERA MAISON PRODUKTE

Bitte reservieren Sie vorab online auf www.marschlaender-elblounge.de

Öffnungszeiten: Do. ab 17 Uhr, Fr. + Sa. ab 12 Uhr, So. ab 10.30 Uhr
Spadenländer Elbdeich 40, 21037 Hamburg, Tel. (040) 89 72 30 00

VERANSTALTUNGEN IN DER WEIN- UND FRIESENSTUBE:

11.11.+12.12. KRIMIDINNER: MORD IN DER HAIFISCHBAR

30.11.+7.12. WEIHNACHTSMARKT

Weitere Infos unter friesenstube.hamburg

Genießen Sie doch einmal unser Fondue im Hexenhäus



Jeden Sonntag Brunch
von 10.30-14.00 Uhr
kalte und warme Speisen

Ghost - Nachricht von Sam

(RB) Vom 9. – 12. Dez., ist in der Inselepark Arena das Musical „GHOST – Nachricht von Sam“, eine der größten Liebesgeschichten aller Zeiten zu sehen. Der oscarprämierte Film mit Patrick Swayze, Demi Moore und Whoopi Goldberg ist unvergessen, die wahre Liebe zwischen Sam und Molly



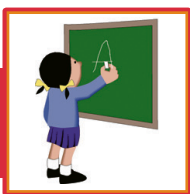
unsterblich. Wenn Liebe stärker ist als der Tod. Millionen Kinobesucher weinten mit Molly, als ihre große Liebe Sam bei einem hinterhältigen Überfall ermordet wird. Seine Seele bleibt als Geist auf der Erde zurück – gefangen zwischen den Welten. Sam findet heraus, dass sein Tod kein Zufall war, sondern Teil eines hinterhältigen Verrats, der bald auch Mollys Leben bedroht. Zusammen mit der schrillen Wahrsagerin Oda Mae Brown, versucht Sam, seinen Tod aufzuklären, Molly zu retten - und ein letztes Mal zu sehen bevor es endgültig zu spät ist. Das Publikum kann sich auf eine Liebesgeschichte freuen, die über den Tod hinausgeht – emotional, magisch und unvergesslich! Tickets unter Eventim, Oeticket und an allen bekannten Vorverkaufsstellen. (Foto: Nico Moser) **VERLOSUNG AUF SEITE 2!**

Der Cortisol-Code



(RB) In ihrem Ratgeber „Der Cortisol-Code“ klären Svea Golinske und Dr. med. Peter Heilmeyer fundiert und verständlich über den Botenstoff Cortisol auf. Angesichts von Dauerstress, Bewegungsmangel und ungesunder Ernährung kann der wichtige Taktgeber aus dem Gleichgewicht geraten, für Unwohlsein sorgen und Krankheiten fördern. Es wird unter anderem die enge Beziehung zwischen Cortisol, Insulin und Diabetes erklärt und wie anhaltender Stress etwa Insulinresistenz fördert und wie dieser Kreislauf wieder durchbrochen werden kann. Auch die besonderen Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen werden im Buch berücksichtigt, da deren Cortisol-Balance oft schon früh durch Leistungsdruck und digitale Reizüberflutung beeinträchtigt wird. Ein Selbsttest, Fallbeispiele, Rezepte und ein 30-Tage-Cortisol-Reset führen Schritt für Schritt von der Theorie in den Alltag. Mit vielen Empfehlungen, wie gezielter Ernährung, Nahrungsergänzungsmitteln, Schlafhygiene, Bewegungsroutinen, Achtsamkeitspraktiken und einer Optimierung der Lebensgewohnheiten. 254 Seiten, ISBN 978-3-86374-781-7. (Foto: Mankau Verlag)

VERLOSUNG AUF SEITE 2!



RUND UM KIND UND SCHULE

Angebote AMTV

(RB) Die AMTV - Tae Kwon Do Abteilung hat wieder freie Plätze für Erwachsene und Jugendliche ab 14 Jahren. Das Training findet montags und donnerstags in der Paracelsusstraße 30, 22147 Hamburg von 19 - 20 Uhr statt. Anfänger und Fortgeschrittene trainieren in gemeinsamen Gruppen. Einfach vorbeikommen, ein Probetraining ist kostenlos. Ab Januar wird montags von 18.30 - 20.00 Uhr, ein Selbstverteidigungskurs (6x) für Mädchen und Frauen ab 16 Jahren angeboten. In diesem Kurs werden Selbstverteidigungsformen trainiert und das Selbstbewusstsein gestärkt, um in gefährlichen Situationen richtig zu handeln.

Die Inhalte reichen von praktischen Übungen bis hin zu theoretischen Grundlagen, die helfen, Hemmschwellen abzubauen und handlungsfähig zu werden. Anmeldung über die AMTV-Homepage.

dertheater „Vom Wolf und dem mutigen Hasen“ – Ein Puppenspiel um eine ungewöhnliche Freundschaft“. Am Sa., den 29.11., um 11 Uhr, spielen Schüler des Hamburger Mozarteums, für Kinder ab 4 Jahren, das Stück „Hänsel und Gretel“. Am So., den 23.11., um 11 Uhr, gibt es für Kinder ab 4 Jahren das Kin-

Wie viel Taschengeld?

(djd/dh) Vorfreude, Aufregung, eine Spur Nervosität: Wenn Kinder ihr erstes eigenes Geld in den Händen halten, treffen viele Emotionen aufeinander. Doch wie viel ist angemessen, wann soll man beginnen und welche Regeln sollten dabei in der Familie gelten? Eltern, die sich bei diesen Fragen unsicher fühlen, finden in der neuen Expertise „Taschengeld und Gelderziehung“ praktische Orientierung. Das Deutsche Jugendinstitut (DJI) und der Beratungsdienst Geld und Haushalt haben die Empfehlungen gemeinsam erarbeitet. Ein guter Zeitpunkt, um damit zu beginnen, ist die Einschulung, zunächst mit zwei bis drei Euro pro Woche. Bei Acht- bis Neunjährigen können es bereits drei bis vier Euro pro Woche sein. Die konkrete Summe richtet sich nach Alter und Entwicklung. Dabei ist es sinnvoll, die

Höhe jährlich zu überprüfen und gemeinsam abzustimmen, so die Expertise weiter. Eltern sollten berücksichtigen, wie selbstständig ihre Kinder schon mit Geld umgehen können. Wichtig dabei: Taschengeld ist kein Erziehungsmittel. Es sollte regelmäßig und pünktlich ausgezahlt werden – unabhängig davon, ob das Kind sich „brav“ verhält. Auch die Mithilfe im Haushalt sollte nicht daran geknüpft sein. Für Jugendliche ab zwölf Jahren empfiehlt sich zusätzlich ein zweckgebundenes Budgetgeld, etwa für Kleidung oder Schulsachen, das neben dem Taschengeld ausgezahlt wird. Damit wachsen Eigenverantwortung und Planungsfähigkeit weiter. Empfehlungen zur altersabhängigen Höhe des Betrags und weitere Tipps finden sich etwa unter www.geld-und-haushalt.de/taschengeld.

BRAKULA

(RB) Am Sa., den 22.11., um 11 Uhr, spielen im BRAKULA, Bramfelder Chaussee 265, 22177 Hamburg, Schüler des Hamburger Mozarteums, für Kinder ab 4 Jahren das Stück „Hänsel und Gretel“. Am So., den 23.11., um 11 Uhr, gibt es für Kinder ab 4 Jahren das Kin-

dertheater „Vom Wolf und dem mutigen Hasen“ – Ein Puppenspiel um eine ungewöhnliche Freundschaft“. Am Sa., den 29.11., um 11 Uhr, spielen Schüler des Hamburger Mozarteums, für Kinder ab 4 Jahren, das Stück „Peter und der Wolf“. Weitere Infos unter www.brakula.de

„Wir haben Rechte“

(RB) Noch bis zum 27. Nov. wird im Bezirksamt Wandsbek, Schloßstraße 60, auf der Ausstellungsfläche im 2. Obergeschoss, 22041 Hamburg, die Wanderausstellung „Wir haben Rechte“ gezeigt. Die Kinderrechte-Ausstellung des Kita-Trägers Fröbel soll Kinderrechte für junge Hamburger sichtbar machen. Sie vermittelt auf anschauliche und kindgerechte Weise, was Kinderrechte im Alltag bedeuten – vom Recht auf Schutz und Bildung bis hin zum Anspruch auf Beteiligung und Mitbestimmung. Ergänzt wird die Ausstellung durch zahlreiche bunte Lego-Modelle, die im September im Einkaufszentrum Wandsbek Quarree im Rahmen der Fröbel-Mitmachaktion „Mit 15.000 Steinen für

Kinderrechte“ entstanden sind. Kinder, Familien und pädagogische Fachkräfte haben dort eine Woche lang gemeinsam Szenen zu einzelnen Kinderrechten nachgebaut. Solange die Ausstellung läuft, können interessierte Kinder und Familien das dazugehörige Bilderbuch „Wir haben Rechte“ in zehn Sprachen kostenlos in den Fröbel-Kindergärten Wandsbek Quarree, Wandsbeker Marktstraße 103-107 und in Billstedt, Billstedter Hauptstraße 12, 22111 Hamburg erhalten. Die Ausstellung ist für Besucher Mo. - Fr. von 7 - 19 Uhr geöffnet. Am letzten Ausstellungstag schließt die Ausstellung abbaubedingt früher. Der Zugang zu der Ausstellungsfläche ist barrierefrei.



(RB) Von EUROPA sind auch in diesem Jahr besondere CD-Adventskalender erschienen: Vom 1. - 24. Dezember kann man jeden Tag ein neues Folgen-Kapitel der beliebten Serien „Die drei !!!“, „Die drei ??? Kids“ und „TKKG“ hören. In Die drei !!! – Zauberbahne Eisswelt erkunden Kim, Franz und Marie die glitzernde Eisswelt versuchen sich im Eisschnitzen und Schlittschuhlaufen. Doch hinter den Kulissen des Weihnachtszaubers geht etwas nicht mit rechten Dingen zu. Eine Eiskunstläuferin wird sabotiert und nachts scheinen sich die kunstvollen Figuren zu verändern. Aber die drei !!! lassen sich nicht aufs Glatteis führen ... In Die drei ??? Kids – 24 Tage Weihnachtsparade hat Onkel Titus eigens für die Weihnachtsparade einen Wagen gebaut und geschmückt. Doch dann geht plötzlich einiges schief. Justus, Peter und Bob verfolgen eine mysteriöse Spur in den Bergen und versuchen die Parade zu retten! In TKKG – Die Weihnachtsgeseln werden neun Personen im Einkaufsparadies von skrupellosen Verbrechern in Weihnachtsmannkostümen als Geiseln gehalten – darunter auch Tim, Karl, Gaby und Klößchen. Sie suchen sich ihr Essen in der Lebensmittelabteilung und bereiten sich ihren Schlafplatz in der Bettenabteilung. Doch die Geiseln sind so angespannt wie die Geiselnehmer, denn die Verhandlungen mit der Polizei laufen nur schleppend. TKKG finden heraus, dass es kein Zufall ist, dass genau diese neun Personen festgehalten werden.... (Fotos: EUROPA)

VERLOSUNG AUF SEITE 2!

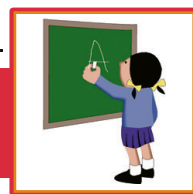
Weihnachten in Schweden

(RB) Für Kinder ab 4 Jahren ist der hochwertige Sammelband „God Jul! Weihnachten mit Pippi Langstrumpf, Pettersson und Findus, Lotta und Mama Muh“ erschienen. Hier verstecken sich ganze vier Weihnachtsklassiker aus Schweden von Astrid Lindgren und Sven Nordqvist, die den Advent und die Weihnachtszeit zu etwas ganz Besonderem machen! Erlebe Pippi Langstrumpfs große Weihnachtsüberraschung, geh auf Tannenbaumsuche mit Lotta, feiere mit Mama Muh und finde heraus, ob Pettersson und Findus ihr Weihnachtsfest doch noch retten können. Das Buch enthält die Einzeltitel „Pippi feiert Weihnachten“, „Lotta kann fast alles“, „Mama Muh feiert Weihnachten“ und „Pettersson kriegt Weihnachtsbesuch“. Ein wunderbar hyggeliger Vorleseschatz, der unter keinem Weihnachtsbaum fehlen darf. 128 Seiten, ISBN: 978-3-7512-0686-0 (Foto: Oetinger)



VERLOSUNG AUF SEITE 2!

RUND UM KIND UND SCHULE



Musical Peter Pan

(RB) Am 23. Nov., um 16 Uhr (Premiere), wird im Volkshaus Berne, Saselheider Weg 6, 22159 Hamburg, vom Tanz- und Theaterensemble von Dance & More e.V eine Inszenierung des Märchens „Peter Pan“ für Kinder ab 6 Jahren aufgeführt. Im Volkshaus Berne gibt es Aufführungen des Musicals am 6., 7., 13., und 14.12., jeweils um 15 Uhr. Zudem gibt es Aufführungen in der Rudolf Steiner Schule, Rahlstedter Weg 60, 22159 Hamburg, am 28.11., um 18 Uhr und am 29.11., um 13 und um 17 Uhr. Die Theateraufführungen sind seit Jahren bekannt und sehr beliebt. Mit tollen Kostümen und liebevollen Stücken sind die Aufführungen jedes Jahr eine tolle Einleitung in die Adventszeit. Tickets unter www.danceandmore-hamburg.de

Laternenfest

(RB) Am Fr., den 14. Nov., von 16 bis ca. 19 Uhr, laden rund um die Dankeskirche, Kielkopelstr. 51, 22149 Hamburg, die Markus-Kirchengemeinde, die Kita an der Dankeskirche und das Stadtteilbüro Rahlstedt-Ost um das beliebte Laternenfest ein. Start ist um 16 Uhr in der Dankeskirche mit der Erzählung der Martinsgeschichte und gemeinsamen Singen. Um 16.30 Uhr startet der Laternenumzug durch den Stadtteil mit St. Martin und seinem Gefährten zu Pferd. Der Ausklang findet gegen 17.15 Uhr auf dem Kirchhof mit leckerer Stärkung, Kinderpunsch und Live Musik von Rene Tenenjou statt. Alle sind willkommen.

AMTV Turnbaustelle

(RB) Am So., den 30.11., sowie am 14.12., jeweils von 9 - 11 Uhr, findet in der Tennishalle des AMTV, Stapelfelder Straße 145, 22143 Hamburg, wieder die Turnbaustelle für alle Kinder bis 7 Jahren statt. Es wird eine große Turnlandschaft aufgebaut und alle Kinder und Eltern haben die Möglichkeit, sich richtig sportlich und spielerisch auszupowern.

Kindertheater

(RB) Am Sa., den 6. Dez. um 16 Uhr, wird im Kulturschloss Wandsbek, Königsreihe 4, 22041 Hamburg, das himmlische Familienstück „Alle Jahre wieder“, für Kinder ab 3 Jahren angeboten. Die Rentiere Uwe und Peter warten auf den Weihnachtsmann, singen Lieder, lauschen den Winterklängen und entdecken die Geräusche der „fünftelten Jahreszeit“. Ein fröhliches Winterabenteuer für Kinder und Erwachsene! Eintritt frei.

„Früher Handy-Wahnsinn“

(RB) Das Buch „Früher Handy-Wahnsinn“ von Christoph Iglhauser verrät was Handys in Kinderhänden anrichten und wie Eltern ihren Nachwuchs am besten begleiten können. Plötzlich steht sie im Raum, die Frage nach dem ersten eigenen Handy. Und mit ihr rollt eine ganze Gefühlslawine an: Angst, das Kind könnte überfordert werden. Sorge, es könnte ausgeschlossen sein. Es ist vor allem die persönliche Stimme des Autors, die Authentizität eines Vaters, ergänzt durch Expertengespräche, die dieses Buch prägen. Jedes Kapitel ist getragen von ehrlichem Ringen, vom Ausprobieren, Scheitern und Wiederaufstehen. Das Buch ist eine Einladung zum Nachdenken, zum Diskutieren, zum gemeinsamen Wachsen. Für Eltern, die nicht alles richtig machen müssen, aber für ihre Kinder da sein wollen. Darüber hinaus bietet es zahlreiche wertvolle Tipps, Tricks und konkrete Handlungsempfehlungen – fundiert aus Psychologie, Pädagogik und Social Media. Ein praxisnaher Wegweiser, der Mut macht, Orientierung schenkt und in keiner Familie fehlen sollte. (Foto: GOLD Verlag)



VERLOSUNG AUF SEITE 2!

Tag der offenen Tür GRUNDSCHULE Surenland

Bramfelder Weg 121

12. Dezember

16.00 bis 18.00 Uhr

Zum Kennenlernen,
Basteln,
weihnachtlicher

Schauen,
Spielen, mit
Stimmung



Bürgerhaus in Meiendorf

(RB) Am Di., den 25. Nov., um 16 Uhr, wird im Kulturzentrum BiM, Saseler Straße 21, 22145 Hamburg, für Kinder ab 4 Jahren das Kindertheater „Vom Wolf und dem mutigen Hasen“ aufgeführt. Hasenkinder müssen lernen, sich nicht vorm Wolf zu fürchten. Witterung aufnehmen, lautloses Anschleichen, Zupacken und Fressen, das alles muss ein kleiner Wolf lernen. Eines Tages bringt Vater Wolf seinem Söhnchen einen Hasen mit zum üben und ging seiner Wege. Doch als Vater Wolf am Abend wieder nach Hause kam, traute er seinen Augen nicht ...
Am Mi., den 26. Nov., um 19.30 Uhr, wird aus der „Eltern Workshopreihe – MITGefühl im Kinderzimmer“ angeboten. „Muss ich denn immer alles zweimal sagen?“ fragt sich so manches Elternteil regelmäßig. MITGefühl im Kinderzimmer bietet hierzu Alternativen und zeigt eine Methodenvielfalt, um emotionale Konflikte zu entspannen oder ganz zu vermeiden. Weitere Informationen und Anmeldung unter www.bim-hamburg.de.

„Hänsel & Gretel“

(RB) Am So., den 14. Dez., um 11 Uhr, wird im Sasel-Haus, Saseler Parkweg 3, 22393 Hamburg, für Kinder von 3 – 6 Jahren das Musiktheaterstück „Hänsel & Gretel“ aufgeführt. Tickets unter <https://sasel-haus.de/veranstaltungen>.

Bücherhalle Wandsbek

(RB) Am Fr., den 28. Nov., um 16 Uhr, wird in der Bücherhalle Wandsbek, Wandsbeker Allee 64, 22041 Hamburg, für Kinder ab 4 Jahren das Bilderbuchkino „Meerschweinchentage“ angeboten.
Am Mi., den 3. Dez., von 15 - 17 Uhr, wird „Switchwoch“ für Kinder ab 8 Jahren angeboten. Hier können Kinder ihr Können an der Nintendo-Switch-Spielekonsole testen! MarioKart fahren, Mario Party spielen oder verschiedene Sportarten mit dem Switch-Controller ausprobieren. Es können maximal vier Spieler gleichzeitig spielen. Am Fr., den 5. Dez., um 16 Uhr, findet für Kinder von 6 -15 Jahren eine Zeichenstunde mit dem Live Art Club zum Thema „Nikolausstiefel“ statt. Am 6. Dez., von 15 – 16 Uhr, wird für Kinder ab 4 Jahren das Puppentheater „Der total tollpatschige Weihnachtswichtel“ angeboten. Fauli soll dem völlig überforderten Weihnachtsmann helfen, Geschenke zu verteilen. Doch als Weihnachtswichtel ist er nicht nur viel zu faul, sondern obendrein noch total tollpatschig! Klar, dass da unbedingt die Kinder eingreifen müssen... Weitere Infos und Anmeldungen unter www.buecherhallen.de/wandsbek.html.



STEUERN & FINANZEN

Mehr Sicherheit

(djd/dh) Seit dem 9. Oktober 2025 gilt im europäischen Zahlungsverkehr eine neue gesetzliche Pflicht: die Empfängerüberprüfung. Sie betrifft sukzessive alle Überweisungen und Echtzeitüberweisungen in Euro innerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR). Vor Freigabe der Überweisung durch den Kunden wird künftig geprüft, ob der eingegebene Empfängername mit dem hinterlegten Namen des Kontoinhabers übereinstimmt. Ein abweichendes Ergebnis der Prüfung wird den Zahlern mit Hinweisen angezeigt. Diese können dann entscheiden, ob die Überweisung dennoch ausgeführt werden soll. Der Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken (BVR) hat die wichtigsten Fragen und Antworten zusammengefasst. Die Empfängerüberprüfung soll der

Verbesserung der Sicherheit von Überweisungen in Euro dienen und ergänzt die bestehenden Sicherheitsmaßnahmen der Banken. Damit Zahler die Empfängerüberprüfung reibungslos nutzen können, müssen aus der Rechnung die Angaben zum Zahlungsempfänger eindeutig hervorgehen. Das ist neben der IBAN vor allem der zu verwendende Name des Kontoinhabers als Zahlungsempfänger. Wer also Rechnungen erstellt und versendet, die per Überweisung beglichen werden, sollte prüfen, ob die Angaben auf den Rechnungen eindeutig und korrekt sind. Die Empfängerüberprüfung wird nur bei Neuerfassung oder Änderung von Daueraufträgen durchgeführt. Bestehende Daueraufträge sind nicht betroffen. Auch Überweisungsvorlagen können wie gewohnt genutzt werden.

(RB) Am Mi., den 3. Dez., von 10.00 – 18.30 Uhr, wird auf Gut Karlshöhe, Karlshöhe 60d, 22175 Hamburg, wieder die kostenlose und individuelle Energieberatung angeboten.

Wie lässt sich ein Haus energieeffizient sanieren? Welche Heizsysteme sind zukunftssicher? Und welche Förderpro-

Förderkredite für Selbstständige

(djd/dh) Digitalisierung und Innovation sind in der heutigen dynamischen Wirtschaftswelt entscheidende Faktoren für die Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen. Das betrifft kleine Start-ups ebenso wie den Mittelstand. Um sowohl kleine Unternehmen als auch große Mittelständler bei ihren Digitalisierungs- oder Innovationsvorhaben gezielt zu unterstützen, haben das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie, das Bundesministerium der Finanzen und die KfW am 1. Juli zwei neue Programme ins Leben gerufen: den „ERP-Förderkredit Digitalisierung“ und den „ERP-Förderkredit Innovation“. Beide Programme stehen Freiberuflern, Einzelunternehmen sowie Mittelständlern offen. Hinzu kommt ein ergänzender Zuschuss. Das Besondere: Die Kreditprogramme sind jeweils

in drei Stufen unterteilt, die sich je nach Digitalisierungs- bzw. Innovationsgrad der zu finanzierenden Vorhaben unterscheiden. Je komplexer und kostenintensiver ein Vorhaben ist, desto niedriger ist der Zinssatz und desto höher ist der Förderzuschuss. Mit der neu eingeführten Basisförderung sollen insbesondere kleinere Unternehmen einen Zugang zu einer Finanzierung ohne Mindestkreditbetrag erhalten. In dieser können Unternehmen bis zu 7,5 Millionen Euro pro Vorhaben beantragen. In den beiden höheren Stufen liegt der Förderhöchstbetrag bei 25 Millionen Euro. Die Beratung sowie die Beantragung der Kredite und des Zuschusses laufen direkt über die Hausbank. Wichtig ist, dass der Antrag vor Beginn des Vorhabens gestellt wird. Unter kfw.de/innodigi gibt es alle weiteren Informationen.

Energieberatung

gramme unterstützen dabei? Die unabhängigen Experten der Verbraucherzentrale Hamburg geben auf Gut Karlshöhe umfas-

sende und praxisnahe Antworten. Ob Neubau oder Sanierung, Dämmung oder Lüftung – hier erhalten Sie kompetente Tipps für Ihr Zuhause. Weitere Infos unter www.gut-karlshoehe.de.

Andere haben Black Week –
wir haben den **OrangeZins**

Morgen
kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Was brauchen Sie im November?

Winterjacke, Wärmflasche – und unseren **OrangeZins**! Lassen Sie einfach Ihr Geld für sich arbeiten. Wir haben dazu das beste Angebot und beraten Sie gern!

www.hamburger-volksbank.de/orange

Jetzt
OrangeZins*
2,1%
p. a. sichern!



**Hamburger
Volksbank**

* Gültig bis 28.11.2025

SENIOREN | HEUTE



Seniorenbeirat

(RB) Der Bezirks-Seniorenbeirat Wandsbek lädt als unabhängige Interessenvertretung älterer Bürger zu den Themen Sicherheit, Wohnen, Gesundheit und Pflege, Integration und Kultur zum Gespräch ein. Terminvereinbarungen sind montags bis freitags telefonisch möglich unter Tel.: 428 81-3638 oder per E-Mail unter BSB-Wandsbek@t-online.de.

Die Sitzungen des Seniorenbeirats sind öffentlich und finden am zweiten Dienstag jeden Monats statt. Der Treffpunkt kann unter der vorgenannten Telefonnummer oder per E-Mail erfragt werden. Weitere Informationen zum Bezirks-Seniorenbeirat Wandsbek sind zu finden unter www.lsb-hamburg.de/bezirks-seniorenbeiraete/wandsbek/.

Trauergruppe

(RB) Ab dem 28. Januar 2026, um 18.30 Uhr, bietet auf dem Gesundheitcampus Volksdorf, das Immanuel-Albertinen Diakoniewerk, eine Trauergruppe an. Leiten wird diese Gruppe Pastorin Ulrike Zielke (Nordkirche), ausgebildete und erfahrene Krankenhausseelsorgerin im Evangelischen Amalie-Sieveling-Krankenhaus (EASK) und Pastor Roger Bahr (Evangelisch-Freikirchlich, Baptisten), langjähriger Gemeindepastor und ausgebildeter Krankenhausseelsorger tätig im EASK, Diakonie Hospiz Volksdorf und der Wohnresidenz am Wiesenkamp. Sie haben einen Menschen verloren, der Ihnen nahestand? Mit Ih-

rer Trauer nicht allein bleiben, den Weg der Trauer ein Stück gemeinsam gehen, Trost und Zuversicht finden: das möchte das Team in der Trauergruppe ermöglichen. Die Trauergruppe geht über acht Abende, um sich mit Aspekten der Trauer, des Abschiednehmens und dem, was für die Zukunft stärkt, zu beschäftigen. Die Gruppe umfasst bis zu zehn Teilnehmende und findet 14-täglich statt. Verbindliche Anmeldungen an: Pastor Roger Bahr, Tel.: 040 - 64412114 oder per E-Mail an roger.bahr@immanuelalbertinen.de oder Pastorin Ulrike Zielke, Tel. 040/ 644118326 oder per E-Mail an ulrike.zielke@immanuelalbertinen.de.

Schulung Demenz

(RB) Am Do., den 27. Nov., von 16 - 18 Uhr, wird von der Alzheimer Gesellschaft Hamburg e.V. eine Online Schulung mit dem Thema „Menschen mit Demenz - Verstehen und begleiten“ angeboten. Die Schulung richtet sich an Personen, die sich grundsätzlich zum Thema Demenz informieren wollen. Angesprochen sind damit insbesondere Angehörige und allgemein interessierte Personen, aber auch beruflich Pflegenden. Es wird erläutert, wann eine „Demenz“ vorliegt. Ausgehend von einer Erläuterung

typischer Veränderungen des subjektiven Erlebens wird dann auf Aspekte eingegangen, die bei der Begleitung von Menschen hilfreich sein können. Die Themen werden unter Aufnahme von persönlichen Erfahrungen und Fragen der Teilnehmenden erläutert. Gleichfalls wird über Anlaufstellen und Hilfen in Hamburg informiert. Referieren wird Jörn Wieking, Geschäftsführer Alzheimer Gesellschaft Hamburg e.V. Die Veranstaltung ist kostenfrei - über eine Spende wird sich gefreut.

Gedächtnistraining

(RB) Der tus BERNE hat noch freie Plätze beim Gedächtnistraining. Die Gruppe trifft sich freitags von 10.30-12.00 Uhr, im tus BERNE-Vereinszentrum (1.OG, nicht barrierefrei!), Berner Allee 64a, 22159 Hamburg. Aktiv sein in der Gruppe bringt Spaß und man unterstützt sich gegenseitig. Das Training erfolgt unabhängig vom Alter der Teilnehmer,

auch wenn es sich vorrangig an Senioren wendet. Wer Lust hat, in einer sympathischen Runde zu spielen, zu rätseln, nette Menschen zu treffen, Neues kennen zu lernen und Altes wieder zu entdecken, ist zum Mitmachen eingeladen. Weitere Infos in der tus BERNE-Geschäftsstelle per E-Mail an: service@tusberne.de oder unter Tel.: 040 - 604 42 880.

REHA-TECHNIK Morgenroth GmbH

Orthopädie- und Reha-technik seit 1991



Unsere Leistungen:

- Rollstühle
- Elektrorollstühle
- Rollatoren/ Gehhilfen
- Elektroscooter
- Orthopädie
- Pflegebetten

- Kompressionsstrümpfe
- Bandagen

Unser Service:

- Individuelle Beratung
- Probefahrten
- Hausbesuche

Öffnungszeiten: Mo bis Do 8.15 - 17.00 Uhr · Fr 8.00 - 16.00 Uhr



Unsere Service –
Telefon und Faxnummer
Telefon 040 - 677 58 40
Fax 040 - 677 20 52

Großlohering 68,
22143 HH-Rahlstedt
info@reha-technik-hamburg.de
www.reha-technik-hamburg.de

Durst im Winter

(RB/Plöse Quelle) Wenn die Tage kürzer werden und die Temperaturen sinken, denken die wenigsten Menschen ans Trinken. Dabei braucht der Körper auch im Winter ausreichend Flüssigkeit, um gesund und leistungsfähig zu bleiben. Im Sommer macht uns der Durst deutlich darauf aufmerksam, dass wir Flüssigkeit verlieren, durch Schwitzen oder hohe Temperaturen. Im Winter hingegen täuscht uns das Kälteempfinden. Die Luft ist oft trocken, die Atemluft wird beim Ausatmen befeuchtet, und durch Heizungsluft verliert der Körper zusätzlich Feuchtigkeit. Das führt dazu, dass viele Menschen zu wenig trinken, obwohl der Bedarf ähnlich hoch bleibt. Die Deutsche Gesellschaft für Ernährung e. V. (DGE) empfiehlt Erwachsenen, unter normalen Bedingungen täglich rund 1,5 Liter Flüssigkeit zu sich zu nehmen. Bei erhöhter Belastung oder ungünstigem Klima kann der Bedarf deutlich höher sein. Schöne Haut beginnt mit ausreichend Wasser

Trockene Heizungsluft, Kälte und Wind entziehen der Haut im Winter Feuchtigkeit. Während sich viele Pflegeroutinen auf Cremes und Öle konzentrieren, spielt die Flüssigkeitszufuhr von innen eine ebenso große Rolle. Wer regelmäßig natürliches Mineralwasser trinkt, unterstützt die Haut dabei, ihre natürliche Schutzbarriere aufrechtzuerhalten. Gut hydrierte Haut wirkt glatter, frischer und erhält ihren natürlichen Glow. Kleine Tipps für den Alltag: Stellen Sie sich eine Karaffe Wasser sichtbar auf den Schreibtisch oder Esstisch. Erfassen Sie, wie viel Sie täglich trinken – entweder handschriftlich oder digital per App. Wer im Winter kalte Getränke scheut, kann stilles Wasser leicht erwärmen oder mit Kräutern verfeinern. Ein Glas Wasser direkt nach dem Aufstehen, vor den Mahlzeiten und am Nachmittag hilft, Routinen aufzubauen. Suppen, Obst und Gemüse tragen zusätzlich zur Flüssigkeitsaufnahme bei.

Online-Seminar

(RB) Am Mi., den 19. Nov., von 16.30 bis 18.00 Uhr, bietet die Kaufmännische Krankenkasse den digitalen Vortrag „Tun und lassen – über die Herausforderung in der Pflege, zu akzeptieren und loszulassen“. Die Teilnehmenden lernen dort unter

anderem Strategien kennen, die ihnen helfen, belastende Situationen zu meistern und ihre persönliche Resilienz zu fördern. Das Angebot ist für alle – auch für Nicht-KKH-Mitglieder – kostenfrei. Anmeldungen unter kkh.de/online-pflegeseminare.



BAUEN | WOHNEN

Warme Farbtöne

(djd/dh) Mit dem launischen und nasskalten Herbstwetter wächst wieder der Wunsch nach Behaglichkeit in den eigenen vier Wänden. Warme Textilien, gedämpftes Licht und eine Farbgestaltung, die Geborgenheit ausstrahlt, schaffen die gewünschte Wohlfühlatmosphäre. Wandfarben spielen dabei eine zentrale Rolle: Sie geben Räumen Struk-



tur und nehmen darüber hinaus Einfluss auf die Stimmung. Ein pudriges Rosenrot beispielsweise entfaltet in der kalten Jahreszeit seine volle Wirkung. Denn die Nuance zwischen Rot und Rosa schmeichelt nicht nur dem Teint und allen Wohnmaterialien, sondern strahlt zugleich eine

moderne Eleganz aus.

Mit einem Anstrich in einem solchen pudrigen Rosenrot zieht optisch Wärme ein. Englisches Rosenrot vereint darüber hinaus Tradition und Moderne. In Kombination mit warmen Holztonen, Rauchglas oder goldenen Akzenten gelingt auch Einsteigern ein Gesamtbild, das stimmig und einladend erscheint. Das pudrige Rosenrot passt zu verschiedensten Wohnkonzepten, wirkt zeitgemäß in Verbindung mit natürlichen Texturen wie Jute, Wolle, Bast oder Rattan und lässt sich sowohl zu Parkett- als auch zu Teppichböden kombinieren. Rosenrot eignet sich für unterschiedliche Räume, ob Wohnzimmer, Esszimmer oder Lesecke. Auch in kleinen Räumen zeigt der Farbtönen seine Stärke, denn er strahlt eine sanfte Tiefe aus. Wer es ganz Ton in Ton mag, schafft mit dem All-Over-Look einen echten Hingucker. Dafür werden Wände, Fußleisten, Paneele und Zierelemente in derselben Farbe gestrichen, sodass die einzelnen Komponenten zu einer eleganten Einheit verschmelzen. (Foto: djd/Schöner Wohnen)

Innere Balance



(djd/dh) Der Alltag ist stressig genug. Umso wichtiger sind private Rückzugsräume, in denen man zur Ruhe kommt, einfach mal die Füße hochlegen und neue Kräfte tanken kann. Bereits ein kurzes Nickerchen zwischendurch kann für das gewünschte Maß an Erholung sorgen. Förderlich sind darüber hinaus eine behagliche Einrichtung der eigenen vier Wände, eine ruhige Atmosphäre möglichst ohne externe Störfaktoren wie Straßenlärm oder ein klingelndes Telefon sowie ein hoher Sitzkomfort. Experten raten dazu, bei einem Gefühl der Erschöpfung die sogenannte Herz-Waage-Position einzunehmen. Dabei kommt der Körper in eine fast waagerechte Lage, die Füße befinden sich höher als das Herz. Dies kann zur Entlastung

des Herz-Kreislauf-Systems beitragen und kann nicht nur Personen gut tun, die nach einem langen Tag über schwere Beine klagen. Ebenso freut sich der Rücken über diese entspannende Position, denn Wirbelsäule und Muskeln werden ebenfalls entlastet. Hersteller hochwertiger Sitzmöbel setzen daher bewusst auf die Herz-Waage-Funktion als Komfortextra für Tiefenentspannung im Alltag. So ermöglichen es etwa spezielle Relaxessel, mit den Füßen über dem Herzen zu ruhen. Die Kopf- und Lendenwirbelstütze stützt den angespannten Körper und bietet viel Raum für Entspannung. Zusätzlich bestehen zahlreiche Anpassungsoptionen, sodass sich die Sitzposition auf die individuellen Bedürfnisse anpassen lässt. (Foto: djd/ Stressless)

ACHTUNG AUFGEPASST! HERBST-WINTER-AKTION

20%

NEUKUNDENRABATT

BEVOR DIE GROSSE ÜBERRASCHUNG KOMMT, LIEBER EINEN KOSTENLOSEN DACHCHECK ANFORDERN.

UNSERE LEISTUNGEN AUF EINEN BLICK

- ASBEST
- STEIL- UND FLACHDACH
- SCHORNSTEIN
- DÄMMUNGEN
- REGENRINNE
- DACHREINIGUNG
- FARB-BESCHICHTUNG
- GARAGEN
- DACHFENSTER
- MARDERABWEHR
- SOLARVORBEREITUNG
- KELLER
- STURMSCHÄDEN
- WANDANSCHLÜSSE
- SCHIMMELENTFERNUNG
- SCHIEFER
- BLEI- UND GAUBEN-EINFASSUNGEN
- ABDICHTUNGEN
- RINNENNÄHTE
- LECKAGENORTUNG
- WARTUNGEN
- NOTDIENST

☎ 0163 98 32 750

☎ 040 690 89 340

WWW.NOCHGANZDICHT.DE

Mitglied der Handwerkskammer Hamburg

GARANTIERTE KEINE
LANGE WARTENZEIT



BAUEN | WOHNEN

Staatliche Zuschüsse

(djd/dh) Alte, undichte Fenster sind ein großer Energiefresser im Haus. Wer sie durch moderne Modelle ersetzt, kann nicht nur Heizkosten senken, sondern auch auf finanzielle Unterstützung vom Staat setzen. Denn für den Fenstertausch gibt es bundesweite Förderprogramme, die Hauseigentümer erheblich entlasten können. Die wichtigsten Anlaufstellen sind das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) und die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW). Unter dem Dach der „Bundesförderung für effiziente Gebäude“ (BEG) werden Einzelmaßnahmen an der Gebäudehülle unterstützt. Dazu gehört neben der Dämmung auch der Einbau neuer Fenster oder Außentüren. Zuständig für Zuschüsse ist das BAFA. Eigentümer können hier bis zu 15 Prozent der förderfähigen Kosten erstattet bekommen. Wer zusätzlich ei-

nen individuellen Sanierungsfahrplan (iSFP) nutzt, erhält einen Bonus von 5 Prozent. Insgesamt sind also bis zu 20 Prozent Zuschuss möglich. Förderfähig sind Kosten bis 30.000 Euro pro Wohneinheit, mit iSFP sogar bis 60.000 Euro. Damit ergibt sich ein maximaler Zuschuss von bis zu 12.000 Euro. Wichtig ist, dass Anträge stets vor Beginn der Arbeiten gestellt werden. Sobald ein Vertrag mit einem Handwerksunternehmen unterschrieben ist, gilt die Maßnahme als begonnen. Eine wichtige Rolle für die Förderfähigkeit spielen die technischen Eigenschaften der neuen Fenster. Maßgeblich ist der sogenannte U-Wert, der den Wärmedurchgang beschreibt. Je niedriger er ist, desto besser sind die Dämmeigenschaften. Die Förderprogramme geben hier klare Grenzwerte vor, die unbedingt eingehalten werden müssen.

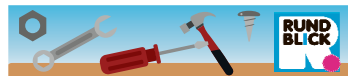
Punktgenaue Wärme



(djd/dh) Morgens im Bad, tagsüber im Homeoffice oder abends rund um die Couch wünschen sich viele einen schönen, warmen Boden – gerade im Herbst oder Frühjahr, wenn die Heizung nicht mehr oder noch nicht läuft. Dafür können elektrische Flächenheizungen sorgen: Sie verwandeln kalte Böden in behagliche Wärmezonen, verbessern das Raumklima und machen jeden Schritt spürbar angenehmer. Besonders im Bad ist das von Vorteil: Handtuchhalter, der Platz vor dem Waschbecken oder die Wandflächen von Duschen werden schnell und punktgenau beheizt. Neben dem Komfort spielt Energieeffizienz beim Heizen eine wesentliche Rolle: Um die Kosten auf einem möglichst niedrigen Level zu halten, bevorzugen Bauherren und Modernisierer Lösungen, die den CO₂-Fußabdruck verringern und Ressourcen schonen. Elektrische Flächenheizungen sind

für eine hohe Energieeffizienz ausgelegt und lassen sich mit Ökostrom wie selbst erzeugtem Strom aus einer PV-Anlage umweltfreundlich betreiben – komplett unabhängig von Öl und Gas. Diese Heizlösungen ist zum einen umweltbewusst und zum anderen zukunftssicher. Dank ihrer hohen Flexibilität sind elektrische Flächenheizungen sowohl für den Neubau als auch für die Modernisierung älterer Häuser geeignet: Sie integrieren sich dezent ins Raumkonzept und bieten maximale Gestaltungsfreiheit. Besonders bei Sanierungen zeigt sich ihr Vorteil: Dank der geringen Aufbauhöhe von nur wenigen Millimetern lassen sich die flachen Heizmatten unkompliziert in einzelnen Räumen nachrüsten. Moderne Thermostate ermöglichen zudem eine präzise, komfortable Steuerung – wahlweise kabellos und zentral für das ganze Haus. (Foto: djd/Schlüter Systems)

Dachdecker hat noch Termine frei. Tel.: 040-24862627



Na denn man tau!

ADLER DACHTECHNIK

Sabbel nich, dat geit! 0157/84202101
Wir kommen auch bei Kleinigkeiten!

Innenhalb von 7 Werktagen sind wir bei Ihnen!

AdlerDachtechnik@gmail.com, Rennbahnstraße 2
22111 Hamburg, Inh. J. Lani

UNSERE LEISTUNGEN:

- Dacharbeiten aller Art
- Flachdach und Schornsteinsanierungen
- Sturmschäden • Dachbeschichtung und
reinigung • Marder- & Waschbärenver-
grämung • Reparatur-Schnelldienst

NUR DER HSV!
1. Liga-Rabatt
auf alle Arbeiten
bis zum 20.12.2025

Eingetragenes und LKA geprüftes Unternehmen

ZERTIFIZIERT

EINBRUCHSCHUTZ VOLKSDORF

WOLFGANG PUDELKO

SCHLÜSSEL • SCHLÖSSER
SCHLISSANLAGEN



WIR MACHEN IHR ZUHAUSE SICHER.

Filiale Volksdorf
Buckhorn 1 • 22359 Hamburg

040 - 609 10 16



Die Zeitung für
Rahlstedt und
Umgebung

MB Bedachungen: Dachwar-
tung/ Dachrinnenreinigung.
Herbst-/Winterangebote.
Tel.: 040-24862627

Kellerräume schützen

(djd/dh) Kellerräume bieten viel mehr als bloßen Stauraum. Ob fürs Hobby, als Homeoffice oder privates Fitnessstudio, die Räume im Untergeschoss können auf vielfältige Weise Verwendung finden. Wer Kellerräume sinnvoll nutzen möchte, sollte beim Thema Belüftung und Schutz allerdings genauer hinschauen. Denn Lichtschächte bringen zwar die notwendige Frischluft und Helligkeit ins Untergeschoss, können aber auch ungewollt Schmutz einschleusen. Laub, Insekten, Spinnen oder gar Mäuse finden durch den Schacht den Weg ins Haus.

Wer derartige Probleme vermeiden möchte, kann mit speziellen Abdeckungen für Keller- und Lichtschächte vorsorgen. Die feinmaschigen Gitter halten Laub, Schmutz, Insekten und Kleintiere zuverlässig fern – Frischluft und Tageslicht hingegen kommen

ungehindert durch. Das erspart aufwendige Reinigungsaktionen und sorgt dauerhaft für ein sauberes Erscheinungsbild. Die Montage solcher Abdeckungen ist unkompliziert und lässt sich jederzeit auch nachträglich durchführen. Entscheidend ist dabei, dass der Schutz lückenlos sitzt – nur so bleibt der Schacht rundum dicht. Hersteller wie Neher bieten verschiedene Größen und Modelle, die sich an nahezu jede bauliche Gegebenheit anpassen lassen. Für die Reinigung reicht meist ein einfaches Abfegen aus, damit die Abdeckung dauerhaft ihr wertiges Erscheinungsbild behält.

Beim Kauf empfiehlt es sich, auf Qualität und Alltagsauglichkeit zu achten. Trittfeste, begehbare Varianten sorgen für zusätzliche Sicherheit, zum Beispiel rund ums Haus oder auf der Terrasse.

Risikolebensversicherung

(dh) Die Risikolebensversicherung (RLV) ist der schlankere, effizientere Bruder der Lebensversicherung: keine Kapitalbildung, kein Sparanteil – sondern reiner Todesfallschutz. Das Prinzip ist einfach: Stirbt die versicherte Person während der Laufzeit, wird die vereinbarte Summe an die Hinterbliebenen ausgezahlt. Besonders junge, gesunde Menschen zahlen oft weniger als zehn Euro im Monat.

Die RLV ist nicht nur günstiger als klassische Lebensversicherungen, sie ist auch leichter verständlich. Wichtige Unterschiede gibt es dennoch: etwa bei der Höhe der Versicherungssumme oder der Laufzeit. Entscheidend ist, dass die abgesicherte Summe ausreicht, um Angehörige zu versorgen oder laufende Verpflichtungen wie einen Immobilienkredit zu til-

gen. Wer die Versicherung flexibel gestaltet, spart zusätzlich. Die meisten finanziellen Verpflichtungen wie Hypotheken oder Autofinanzierungen nehmen mit dem Alter ab. Kinder verlassen auch irgendwann das Haus und werden selbstständig. Deshalb kann es sinnvoll sein, eine fallende Versicherungssumme zu wählen. So sinken die Beiträge, ohne dass der Schutz unnötig hoch bleibt.

Ein oft unterschätzter Nutzen der RLV: Sie verbessert die Chancen auf einen Baukredit. Banken verlangen Sicherheiten, um ihr Risiko zu minimieren. Eine Risikolebensversicherung kann genau das leisten. In manchen Fällen vergeben Banken nur dann Kredite, wenn ein Todesfallschutz besteht. Und wer eine solche Police vorweisen kann, erhält mitunter bessere Konditionen.

Jobcenter team.arbeit.hamburg

(RB) Aufgrund einer Personalversammlung nach dem Bundespersonalvertretungsgesetz bleibt das Jobcenter am Donnerstag, den 13. November, geschlossen. Das ServiceCenter ist am Tag der Personalversammlung ganztätig von 8 bis 18 Uhr unter der Telefonnummer 040.2485.1444 zum Ortstarif erreichbar. Es hilft bei allgemeinen Anliegen, kann bei Fragen zu Anträgen, Leistungen und Änderungen weiterhelfen und persönliche Nachrichten für die zuständige Ansprechper-

son aufnehmen. Der eService Jobcenter.digital kann rund um die Uhr von zu Hause oder jedem anderen Ort genutzt werden und das KontaktCenter bietet Kundinnen und Kunden die Möglichkeit, auch ohne Zugangsdaten Mitteilungen digital und datenschutzkonform an den zuständigen Standort zu übermitteln oder Terminbuchungen online vorzunehmen. Ab Freitag, den 14. November, sind die Mitarbeitenden zu den bekannten Öffnungszeiten wieder erreichbar.

Umwelt- oder Sozialbereich

(RB) Der Regionalausschuss Rahlstedt vergibt als Auszeichnung für Personen oder Institutionen, die durch besondere Leistungen im Umwelt- oder Sozialbereich in der Region Rahlstedt aufgefallen sind, den Umwelt- und Sozialpreis. Der Preis ist mit 400 Euro dotiert, kann aber auch auf mehrere Preisträgerinnen und Preisträger aufgeteilt werden. Zur Vorbereitung der Entscheidung über die künftigen Preisträgerinnen und Preisträger bittet der Regi-

onalausschuss um die Zusage schriftlich begründeter Vorschläge bitte bis zum 30. November 2025 an die Geschäftsstelle der Bezirksversammlung Wandsbek, Schloßstraße 60, 22041 Hamburg; oder per E-Mail an bezirksversammlung@wandsbek.hamburg.de oder unter Tel.: 040 / 428 81 2306. Für Rückfragen steht die Geschäftsstelle der Bezirksversammlung Wandsbek unter den genannten Kontaktdaten zur Verfügung.

Mobile Problemstoffsammlung

17.11.	Sasel	Saseler Markt ggü. Haus Nr. 21	12.00-13.30 Uhr
18.11.	Meiendorf	Wildschwanbrook 27	12.00-13.30 Uhr
18.11.	Rahlstedt	Helmut-Steidl-Platz	14.30-16.00 Uhr
25.11.	Bramfeld	Königsbergerstr. 2-6	11.00-12.30 Uhr
25.11.	Volksdorf	Marktfäche Kattjahren	09.00-10.30 Uhr
02.12.	Volksdorf	Cornehlsweg ggü. 23-25	16.30-18.00 Uhr
04.12.	Farmsen-Berne	Berner Markt/ Hermann-Balk-Str.	12.00-13.30 Uhr

Rat und Tat Impulse für den Alltag

Herzlich willkommen zu unserer Kolumne! Hier finden Sie wieder regelmäßig kleine Tipps und Anregungen. Heute von Andreas Brussog
**Wenn man plötzlich nicht mehr gebraucht wird
Über das stille Gefühl, den eigenen Platz zu verlieren –
und wie man damit umgeht**

Es ist Dienstagmorgen, 9:37 Uhr. Werner sitzt am Küchentisch, vor sich eine Tasse Kaffee, die längst kalt geworden ist. Früher wäre er jetzt mitten im Meeting gewesen. Hätte Entscheidungen getroffen, Fragen beantwortet, Probleme gelöst. Das Telefon hätte geklingelt, Kollegen hätten an seiner Tür geklopft. Jetzt ist es still.

Die Rente kam vor drei Monaten. Am Anfang fühlte es sich an wie Urlaub – endlich ausschlafen, endlich Zeit. Doch inzwischen weiß Werner: Es ist nicht die Arbeit, die ihm fehlt. Es ist das Gefühl, gebraucht zu werden.

Vielleicht kennen Sie das. Nicht unbedingt durch Rente. Vielleicht durch Versetzung, Kündigung. Oder weil die Kinder aus dem Haus sind und niemand mehr „Mama, wo ist ...?“ ruft. Das Leben wird ruhiger. Aber auch leerer.

Wenn Stille zur Last wird

Es beginnt schleichend. Das Telefon klingelt seltener. Die Einladungen werden weniger. Selbst wenn man anruft, hat man manchmal das Gefühl, zu stören. Die Enkel sind beschäftigt, Freunde haben ihre eigenen Sorgen. Die Tage haben plötzlich zu viele Stunden. Und in dieser Stille kommt die Frage hoch: Wofür bin ich jetzt noch wichtig?

Das ist mehr als Langeweile. Wir Menschen definieren uns über das, was wir tun. Über Beruf, Verantwortung, die Rolle in der Familie. Solange wir gefragt sind, wissen wir: Ich gehöre hierher. Wenn dieser Anker wegbricht, verlieren viele nicht nur Struktur. Sie verlieren ein Stück von sich selbst. Manche sagen dann: „Reiß dich zusammen.“ Aber so einfach ist das nicht.

Was wirklich hilft

Es gibt keine schnelle Lösung. Aber es gibt Wege, die funktionieren – nicht für alle gleich, aber für manche.

Werner geht jetzt mittwochs ins Tierheim, Hunde ausführen. Die freuen sich einfach, dass er da ist. Margret aus der Hufnerstraße geht einmal pro Woche für die Nachbarin einkaufen. „Nicht aus Mitleid“, sagt sie. „Sondern weil ich einen Grund brauchte, das Haus zu verlassen.“

Andere haben alte Schulfreunde angerufen, sind in den Verein gegangen oder zum Tanzkurs. Manche haben gemerkt: Ich muss erst mal zu mir selbst zurückfinden.

Es sind keine großen Gesten. Aber sie schaffen das, was fehlt: das Gefühl, wieder dazuzugehören.

Manchmal reicht das nicht. Manchmal ist die Leere zu groß. Dann ist ein Gespräch mit dem Hausarzt, dem Psychologen oder einem Coach kein Zeichen von Schwäche, sondern von Vernunft.

Ihre Erfahrungen gesucht

Wie haben Sie diesen Übergang erlebt? Was hat geholfen – oder was hat gefehlt?

Ich suche den Austausch mit Ihnen – vertraulich oder zur Veröffentlichung, ganz wie Sie möchten. Manchmal hilft es einfach, darüber zu sprechen.

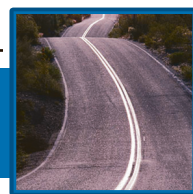
Meine Kontaktdaten finden Sie am Ende des Artikels.

Zum Schluss

Ein Gespräch am Gartenzaun. Ein ehrliches „Schön, Sie zu sehen“ beim Bäcker. Eine kleine Aufgabe, bei der jemand sagt: „Gut, dass Sie da sind.“ Man muss nicht gebraucht werden, um wertvoll zu sein. Aber es tut gut, wieder zu spüren: Ich gehöre dazu. Ich bin noch hier. Das Leben bleibt – und Sie bleiben Teil davon.

Brauchen Sie eine persönliche Beratung und Unterstützung? Haben Sie Wünsche oder Anregungen, dann melden Sie sich gerne bei Andreas Brussog, Business Coach für KMU unter 0156 79300072 oder andreas@andreasbrussog.com

RUND UMS AUTO | VERKEHR



Kfz-Versicherung



(dh) Für Millionen Autofahrer läuft die Uhr: Bis zum 30. November können sie ihre Kfz-Versicherung zum Jahresende kündigen und zu einem günstigeren Anbieter wechseln. Das lohnt sich in diesem Jahr besonders, denn einige Versicherer haben ihre Preise deutlich erhöht. Wer zu einem günstigen Konkurrenten wechselt, spart oft viel Geld. Autofahrer zahlten für ihre Kfz-Versicherung laut Statistischem Bundesamt im September durchschnittlich rund 10,9 Prozent mehr als im Vorjahresmonat. Kfz-Versicherungen verteuerten sich also deutlich stärker als die Verbraucherpreise insgesamt: Die Inflation betrug im gleichen Zeitraum nur 2,4 Prozent. Auch andere Kosten rund ums Auto zogen kräftig an: Pkw-Reparaturen verteuerten sich um 5,5 Prozent, Inspektionen um 4,8 Prozent, die Autowäsche um 3,6 Prozent. Hintergrund sind vor allem teure Ersatzteile und Werkstätten. Der Fachkräftemangel und die

Inflation der vergangenen Jahre treiben die Löhne. Beides zahlen am Ende die Autofahrer. Neu ist: Nach den Preissprüngen der vergangenen Jahre werben einige Versicherer wieder intensiv um Kunden. Dadurch unterscheiden sich die Preise für vergleichbare Tarife teils immens. Das macht einen Anbieterwechsel so attraktiv. Je nach Fahrzeug, Region und Schadensklasse beträgt der Unterschied zwischen den teuersten und günstigsten Tarifen der Kfz-Versicherung teils mehr als 500 Euro im Jahr. Autofahrer sparen mit einem einfachen Tarifvergleich also viel Geld. Dazu bleibt meist aber nur bis zum 30. November Zeit. Danach verlängert sich der Vertrag bei ihrem derzeitigen Anbieter automatisch um ein weiteres Jahr. Auch das Sonderkündigungsrecht bei einer Preiserhöhung verfällt vier Wochen nach Erhalt der Rechnung. Da die meisten Autofahrer ihre Abrechnungen bereits erhalten haben, endet auch diese Frist für sie bald.

Fahrradlichter

(ADAC/dh) Der Winter steht vor der Tür: Der ADAC hat elf Frontscheinwerfer und zehn Beleuchtungssets für Fahrräder getestet. Geprüft wurden die Leuchteigenschaften, Akkulaufzeiten und die Regendichtigkeit. Zudem gab es Probandenversuche, bei denen das Handling, die Ausleuchtung, aber auch die Blendung der Fahrradbeleuchtungen beurteilt wurde. Bei den Frontscheinwerfern lag der Fokus des Tests auf Produkten mit etwa 100 Lux Beleuchtungsstärke und einer StVZO-Freigabe. Im Ergebnis schneiden vier Fahrradscheinwerfer gut ab – und zwar die Produkte von Trelock (Testsieger mit einem ADAC Urteil von 2,2), Fischer (2,3), Sigma (2,3) und Acid (2,5). Dass eine gute Leuchte nicht teuer sein muss, zeigt das Produkt von Fischer mit einem Anschaffungspreis von knapp 33 Euro. Vier weitere Frontleuchten erreichen

befriedigende Ergebnisse. Die Sets aus Front- und Rückleuchte empfehlen sich besonders in urbanen Gebieten. Hier ist meist nachts auch die Straßenbeleuchtung eingeschaltet, weshalb keine besonders hellen Frontscheinwerfer nötig sind. Dennoch zeigt der Probandentest, dass trotz geringerer Beleuchtungsstärke einige Scheinwerfer blenden können – laut ISO-Norm dürfen sie das sogar stärker als Autoscheinwerfer. Daher ist es aus ADAC Sicht umso wichtiger, dass Fahrradscheinwerfer korrekt eingestellt werden und in Richtung Boden leuchten. Am besten stellt man das Fahrrad etwa fünf Meter vor eine Wand und markiert dort die Höhe des Scheinwerfers am Fahrrad (zum Beispiel mit Kreppband). Die Oberkante des Lichtkegels bei eingeschalteter Beleuchtung sollte idealerweise leicht unter der Markierung liegen.

Fahrplanwechsel

(dh) Am 14. Dezember 2025 tritt der hvv-Fahrplan 2026 in Kraft. Was ändert sich in Rahlstedt, Oldenfelde und Meiendorf? Die MetroBus-Linie 26 fährt morgens an Schultagen ab Großlohe im 5-Minuten-Takt, die MetroBus-Linie 24 abends länger und samstags nachmittags im 10-Minuten-Takt, auch die XpressBus-Linie X35 fährt häufiger. Die NachtBus-Linie 608 bedient im Stundentakt auch den Abschnitt Bf. Rahlstedt – U Farmsen, die StadtBus-Linie 368 fährt spätabends im 30- statt im 60-Minuten-Takt. Nachfolgend einige Änderungen für Rahlstedt, Oldenfelde und Meiendorf. Die XpressBus-Linie X35 verkehrt künftig zwischen der Haltestelle Sorenkoppel und dem neuen Linienendpunkt Brandstwierte und erhält Taktverdichtungen. Für die MetroBus-Linie 10 (U Wandsbek Markt – Grunewaldstraße) gibt es die Einführung eines Nacht-

verkehrs Montag bis Freitag (60-Minuten-Takt). In U Wandsbek Markt besteht Anschluss an die NachtBus-Linie 608 und die MetroBus-Linie 23. Dies gilt auch für die MetroBus-Linie 11 (U Wandsbek Markt – Sorenkoppel). In U Wandsbek Markt besteht Anschluss an die NachtBus-Linie 608 und die MetroBus-Linie 23.

Die bislang am Bf. Rahlstedt (Amtsstraße) startenden und endenden Fahrten der NachtBus-Linie 608 (S Reeperbahn – Großlohe) werden über Scharbeutzer Straße bis U Farmsen (rück)verlängert. Dadurch stündliche NachtBus-Anbindung der Rahlstedter Höhe. Die Anbindung von Großlohe bleibt unverändert. In U Farmsen besteht Anschluss an die NachtBus-Linie 617. Die NachtBus-Linie 618 (U Wandsbek Markt – Sorenkoppel) wird zugunsten des 24/7-Betriebs der MetroBus-Linien 10 und 11 eingestellt.



**Wer mit Licht fährt,
leistet einen Beitrag
für die Sicherheit!**

**Wir kaufen
Wohnmobile
+ Wohnwagen**

Tel. 03944-36160
www.wm-aw.de (Fa.)



Max Kipke
AUTOMOBILE



- KFZ Reparaturen
- TÜV/AU-Abnahme täglich
- Motordiagnose-System
- Klimaanlage-Service
- Reifenservice
- Autolackiererei
- Karosseriewerkstatt
- Versicherungsabwicklung
- Leihwagenvermietung
- Autoverglasung

**Elektrische Fahrzeugsysteme –
Warnleuchten, Motor, Bremsen, etc.
Wir lesen die Fehler aus und reparieren**

HEESTWEG 19, 22143 HH-RAHLSTEDT, TEL. 677 20 01
www.autokipke.com, kipke54@gmx.de



ZUM GEDENKEN

Friedensgottesdienst

(RB) Am 16. Nov., findet traditionell vom Verein Saseler Heimatfest e.V. das Gedenken am Volkstrauertag statt. Um 9.30 Uhr beginnt der Friedensgottesdienst in der Vicelinkirche, Saseler Markt 8, in dem Gedichte und lyrische Texte im Mittelpunkt stehen. Zwischen den Texten und Gebeten musiziert Kirchenmusikerin Katja Richter – Poesie und Musik bestimmen diesen besinnlichen Gottesdienst. Nach dem Gottesdienst lädt die ARGE, um 10.30 Uhr zur Gedenkstunde am Mahnmal für die Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft im Saseler Park ein. Die Ansprache zum Volkstrauertag hält Pastor Frank-Ulrich Schoeneberg. Die Gedenkstunde begleitet die Freiwillige Feuerwehr Sasel, der Saseler Posaunenchor und der Männerchor Salia sorgen für die musikalische Begleitung. Anschließend lädt die FF Sasel in ihren Räumen zu einem Teller Suppe und einer Tasse Kaffee ein.

Gedenkfeier

(RB) Am So., den 16. Nov., um 11 Uhr, findet die traditionelle überparteiliche, zentrale Gedenkfeier zum Volkstrauertag, unter der Leitung des Rahlstedter CDU-Ortsvorsitzenden Karl-Heinz Warnholz im Eingangsbereich des Rahlstedter Ehrenmahnmals an der Rahlstedter Straße / Ecke Buchwaldstraße gemeinsam mit dem Schützenverein Rahlstedt statt. Sowohl der Reservistenverband Kreisverband Wandsbek unter der Leitung von Oberstleutnant der Reserve Brilka als auch das Bundeswehr-Landeskommando Hamburg unter der Leitung von Oberstleutnant der Reserve Bernd Schley werden mit einer Abordnung ebenfalls vertreten sein. Die einzelnen Abordnungen werden wie in jedem Jahr Kränze am Ehrenmal niederlegen. In diesem Jahr hält der Rahlstedter SPD Bürgerschaftsabgeordnete Ole-Torben Buschhüter die Gedenkrede. Die Veranstaltung wird von einem Trompeter musikalisch begleitet. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Volkstrauertag

(RB) Am So., den 16. Nov., um 10 Uhr, lädt in Rogate-Kirche am Wildschwanbrook, die Stadtteilkonferenz Meiendorf anlässlich des Volkstrauertages, zu einer Gedenkfeier ein. Nach einem Gottesdienst, treffen sich die Gemeinde und weitere Gäste um 11.30 Uhr am Mahnmal im Deepenhorn-Park. Pastorin Marlies Höhne der Kirchengemeinde Meiendorf-Oldenfelde würdigt die Gedenkfeier mit einer Ansprache. Umrahmt wird das Gedenken mit einer Kranzniederlegung und Mahnwache der Freiwilligen Feuerwehr Meiendorf und einem Beitrag von in Meiendorf lebenden Frauen aus der Ukraine.

Kranzniederlegung

(RB) Am So., den 16. Nov., um 12 Uhr, lädt der Bürgerverein Oldenfelde e.V. auch in diesem Jahr an Gedenkstätte Delingsdorfer Weg zu einer Gedenkveranstaltung am Volkstrauertag ein. Dabei gedenkt der Vorstand Verstorbener der beiden Weltkriege und der kriegs-

rischen Auseinandersetzungen heutiger Zeit und es wird ein Gedenkkranz des Bürgervereins und politischer Parteien abgelegt. Die Gedenkrede hält in diesem Jahr Herr Markus Kranig von der CDU. Herr Pastor Fehrs wird ein Gebet sprechen. Gäste sind willkommen.

Feierstunde

(RB) Am So., den 16. Nov., um 11.30 Uhr, wird der Bürgerverein Farmsen – Berne aus Anlass des Volkstrauertages am Ehrenmal am Kupferteich eine Feierstunde durchführen. Es wird die Ehrengarde der FF Farmsen anwesend sein, die Rede wird in diesem Jahr Staatsrat a.D. Hans-Peter Strenge halten. Für die musikalische Untermalung sorgt Andreas Werling. Es wird an die Opfer beider Weltkriege sowie aller Opfer von Krieg und Gewalt gedacht.



Der kirchliche Friedhof in Ihrer Nähe



Der Rahlstedter Friedhof
seit 1829

Der Rahlstedter Friedhof ist Ihr kirchlicher Friedhof.
Kompetent beraten wir Sie zu Vorsorgemöglichkeiten zur Grabpflege und zu den unterschiedlichen Bestattungsformen und Grabarten.

Am Friedhof 11 · 22149 Hamburg · Tel. 040-672 20 53
mail@RahlstedterFriedhof.de · www.RahlstedterFriedhof.de

KIRCHLICHE
FRIEDHÖFE

